

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 23.05.2024 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 22.07.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

21007-E2-0044

Flugplatz Laage

Neubau Fliegerarztdienstgebäude

Vergabenummer

Leistung

24E0103R

Rohbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland(Hinweisblatt)
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☒ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
☒ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☒ VS-NfD-Merkblatt
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK Bescheinigung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Erklärung zum Datenschutz
☐
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 21007-E2-0044	Baumaßnahme: Flugplatz Laage
Vergabenummer: 24E0103R	Leistung: Rohbau

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Bundeskartellamt Deutschland

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme

Vergabenummer

Flugplatz Laage**Neubau Fliegerarztdienstgebäude****24E0103R**

Leistung

Rohbau**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- ☒ Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:
- ☒ 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☒ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- ☐
- ☐

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Vergabenummer	24E0103R
---------------	----------

Baumaßnahme

Flugplatz Laage**Neubau Fliegerarztendienstgebäude**

Leistung

Rohbau**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **27.06.2024**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **27.03.2025**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	24E0103R	
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarztendienstgebäude		
Leistung Rohbau		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Aufträgen mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz

1 Besondere Umstände der Auftragsausführung (Mehrfachnennungen sind möglich)

Bei Ausführung der Leistung

- ☒ wird der Auftragnehmer voraussichtlich Zugang zu Verschlusssachen (VS) des Geheimhaltungsgrades **VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH** (VS-NfD) erhalten oder sich verschaffen können (*Fallgruppe 1*).

Das Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt¹) ist zu beachten.

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 2 sind Vertragsbestandteil.

- ☐ werden voraussichtlich Verschlusssachen des Geheimhaltungsgrades

☐ **VS-VERTRAULICH**

☐ **GEHEIM**

☐ **STRENG GEHEIM**

im Betrieb des Auftragnehmers oder etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer zu bearbeiten und/oder zu verwahren sein (*Fallgruppe 2*).

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 3 sind Vertragsbestandteil.

- ☐ werden Beschäftigte des Auftragnehmers oder etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer voraussichtlich **in Sicherheitsbereichen im Sinne des § 1 Absatz 2 Nummer 3 SÜG einzusetzen sein und/oder im Bereich der Baustelle Zugang zu Verschlusssachen** des Geheimhaltungsgrades

☐ **VS-VERTRAULICH**

☐ **GEHEIM**

☐ **STRENG GEHEIM**

erhalten oder sich verschaffen können (*Fallgruppe 3*).

- ☐ Einen Formularsatz für Sicherheitserklärungen einzusetzender Arbeitskräfte erhält der Auftragnehmer (AN) nach Auftragserteilung, sofern keine gültige Sicherheitsüberprüfung nachgewiesen wird. Bei Baumaßnahmen der Bundeswehr erfolgt der Versand der Formulare nur auf gesonderte Anforderung des AN, im Übrigen wird auf die Verwendung der Elektronischen Sicherheitserklärung (ELSE) hingewiesen. Bei der Verwendung von ELSE ist der Auftraggeber über die Abgabe der Elektronischen Sicherheitserklärung zu informieren.

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 4 sind Vertragsbestandteil.

¹ Anlagen 04, 04b des GHB, <https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch/anlagen> / bzw. Anlage V der [Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlusssachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

- ☐ werden Beschäftigte des Auftragnehmers oder etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer voraussichtlich in einem Bereich einzusetzen sein, für den Beschränkungen unter dem Gesichtspunkt des **vorbeugenden personellen Sabotageschutzes** gelten (insbesondere Schutzzonen im Sinne der RiSBau)² (Fallgruppe 4).
- ☐ Einen Formularsatz für Sicherheitserklärungen einzusetzender Arbeitskräfte erhält der Auftragnehmer (AN) nach *Auftragserteilung*, sofern weder eine nach § 9 Absatz 1 Nummer 3 SÜG durchgeführte und noch gültige Sicherheitsüberprüfung noch eine nach § 2 Absatz 1 Satz 5 SÜG anerkennbare Sicherheitsüberprüfung nachgewiesen wird.

Die Regelungen der nachstehenden Nummer 5 sind Vertragsbestandteil.

2 **Umgang mit Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (Fallgruppe 1)**

- 2.1 Das VS-NfD-Merkblatt (Anlage V zur VSA) ist Vertragsbestandteil.
- 2.2 Der Auftragnehmer und seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sind verpflichtet die Regelungen dieses Merkblattes zu beachten. Eine Nichtbeachtung kann die Auflösung dieses Vertrages bzw. von Teilen dieses Vertrages zur Folge haben.

3 **Bearbeitung/ Verwahrung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-VERTRAULICH oder höher beim Auftragnehmer (Fallgruppe 2)**

- 3.1 Bearbeitung und/oder Verwahrung von VS-VERTRAULICH oder höher im Betrieb des Auftragnehmers oder eines etwaigen Nachunternehmers/Unterauftragnehmers setzen voraus, dass sich das betreffende Unternehmen in der Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) befindet und durch einen aktuell gültigen Sicherheitsbescheid bestätigt wird, dass das Unternehmen über Verwahrungsmöglichkeiten für Verschlussachen des jeweiligen Geheimhaltungsgrades verfügt.
Verliert ein zum Zeitpunkt der Auftragserteilung vorliegender erforderlicher Sicherheitsbescheid seine Gültigkeit und der Auftragnehmer oder ein etwaiger Nachunternehmer/Unterauftragnehmer hierdurch die Möglichkeit zum erforderlichen Umgang mit Verschlussachen, muss der Auftragnehmer unverzüglich auf die Ausstellung eines neuen und ausreichenden Sicherheitsbescheides hinwirken. Verzögerungen der Auftragsausführung, die sich hieraus ergeben, gehen zu Lasten des Auftragnehmers; dies gilt nicht, wenn die Ursache der Verzögerung im Verantwortungsbereich des Auftraggebers liegt.
- 3.2 Bei Ausführung der Leistung sind die Bestimmungen des „Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft“ (Geheimschutzhandbuch)³ zu beachten.
- 3.3 Das Leistungsverzeichnis mit Vorbemerkungen und alle Pläne und Zeichnungen, die dem Auftragnehmer mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder später ausgehändigt wurden, bleiben Eigentum des Auftraggebers. Sie sind, ebenso wie die vom Auftragnehmer selbst erstellten Unterlagen, nach Erhalt der Schlusszahlung ohne besondere Aufforderung an den Auftraggeber zurückzugeben.
- 3.4 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigten ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträger aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder des anderen Informationsträgers) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 3.5 Der Auftraggeber kann verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt, wenn diese sich im Umgang mit Verschlussachen als ungeeignet erwiesen oder gegen Verpflichtungen zur Geheimhaltung verstoßen haben.

² Abschnitt K 16 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau)

http://www.fib-bund.de/Inhalt/Richtlinien/RBBau/RBBauOnlinefassung_05.%20August_14.pdf

³ https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch/367,0,0,1,0.html?fk_menu=0

4 Möglicher Zugang zu Verschlusssachen des Geheimhaltungsgrades VS-VERTRAULICH oder höher im Bereich der Baustelle (Fallgruppe 3)

- 4.1 Es dürfen nur Beschäftigte des Auftragnehmers und etwaiger Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer auf der Baustelle eingesetzt werden, die zum Umgang mit Verschlusssachen des in Nummer 1 genannten Geheimhaltungsgrades ermächtigt bzw. bei Einsatz in einem Sicherheitsbereich für die Tätigkeit im Sicherheitsbereich zugelassen sind.
- 4.2 Die einzusetzenden Beschäftigten müssen dem Auftraggeber mit einem Antrag auf Ausstellung entsprechender Zutrittsgenehmigungen rechtzeitig vor dem jeweiligen Einsatz mitgeteilt werden.
- 4.2.1 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss der Antrag durch den Sicherheitsbevollmächtigten (SiBe) des jeweiligen Unternehmens gestellt werden. Dem Antrag sind namentliche Bescheinigungen des Sicherheitsbevollmächtigten im nationalen Besuchskontrollverfahren gemäß Anlage 23 (SiBe-Bescheinigung) oder 24 (Sammel-SiBe-Bescheinigung) Geheimschutzhandbuch beizufügen.
- 4.2.2 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer **nicht** in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss in dem Antrag angegeben werden, wann und von welcher Stelle der jeweilige Beschäftigte sicherheitsüberprüft wurde. Etwaige vorhandene Bescheinigungen über diese Überprüfung sind dem Antrag beizufügen. Der Auftraggeber wird diese Angaben verifizieren und klären, ob die betreffende Sicherheitsüberprüfung vom Nutzer akzeptiert wird.
- 4.2.3 Verfügt der AN über **kein** sicherheitsüberprüftes Personal, hat er für das Sicherheitsüberprüfungsverfahren die vollständig und korrekt ausgefüllten Sicherheitserklärungen jedes einzusetzenden Beschäftigten der vom Auftraggeber benannten zuständigen Stelle vorzulegen.
- Die Dauer dieses Sicherheitsüberprüfungsverfahrens beträgt je nach Prüfungsart zwischen ca. zwei und zwölf Monaten. Die Überprüfung kann im Einzelfall noch länger dauern, z.B. bei Personen, die sich zu Beginn des Prüfungsverfahrens weniger als fünf Jahre in der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten haben.
- Kosten, die dem Auftragnehmer im Rahmen des Antragsverfahrens für die Sicherheitsüberprüfung seiner Beschäftigten entstehen, z. B. für den Zeitaufwand der Erstellung der Antragsunterlagen, werden nicht gesondert vergütet.
- 4.3 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund der Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfung verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
- 4.4 Hat der Auftragnehmer bzw. der von ihm eingebundene Nachunternehmer/Unterauftragnehmer seinen Sitz oder Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, so muss rechtzeitig vom Auftragnehmer bzw. dem von ihm eingebundenen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer für den einzusetzenden Beschäftigten die Einholung einer entsprechenden Sicherheitsunbedenklichkeitserklärung (Request for Visit (RfV) oder im Ausnahmefall eine Personal Security Clearance (PSC)) bei der zuständigen Behörde seines Heimatstaates beantragt werden.
- 4.5 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigten ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträger aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder des anderen Informationsträgers) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien) ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 4.6 Der Auftraggeber kann verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt, wenn diese sich im Umgang mit Verschlusssachen als ungeeignet erwiesen oder gegen Verpflichtungen zur Geheimhaltung verstoßen haben.
- 4.7 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer erhalten nur Zutritt zur Sperrzone, wenn sie im Besitz einer gültigen Zutrittsgenehmigung sind.
- Für aus der Baustellenbelegschaft ausscheidende Beschäftigte ist dem Auftraggeber eine Abgangsmeldung zu erstatten. Mit der Abgangsmeldung ist die Zutrittsgenehmigung zurückzugeben. Der Verlust von Zutrittsgenehmigungen ist unverzüglich anzuzeigen.

Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer, die in der Sperrzone

- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
- außerhalb ihrer Arbeitszeit (vertraglich vereinbarte Zugangszeit) oder ohne gültige Zutrittsgenehmigung oder
- bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern (vergleiche 4.5)

angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.

Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

5 Vorbeugender personeller Sabotageschutz (Fallgruppe 4)

5.1 Es dürfen nur Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer auf der Baustelle eingesetzt werden, die eine positive „Erweiterte Sicherheitsüberprüfung“ (Ü2) gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 3 SÜG⁴ für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz nachweisen.

5.2 Die einzusetzenden Beschäftigten des AN und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer müssen dem Auftraggeber mit einem Antrag auf Ausstellung entsprechender Zutrittsgenehmigungen rechtzeitig vor dem jeweiligen Einsatz mitgeteilt werden.

5.2.1 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss der Antrag auf Ausstellung von Zutrittsgenehmigungen durch den Sicherheitsbevollmächtigten des jeweiligen Unternehmens gestellt werden. Dem Antrag sind namentliche Bescheinigungen des Sicherheitsbevollmächtigten im nationalen Besuchskontrollverfahren gemäß Anlage 23 (SiBe-Bescheinigung) oder 24 (Sammel-SiBe-Bescheinigung) Geheimschutzhandbuch beizufügen.

5.2.2 Befindet sich der Auftragnehmer oder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer **nicht** in der Geheimschutzbetreuung des BMWi, so muss in dem Antrag angegeben werden, wann und von welcher Stelle der jeweilige Beschäftigte sicherheitsüberprüft wurde. Etwaige vorhandene Bescheinigungen über diese Überprüfung sind dem Antrag beizufügen. Der Auftraggeber wird diese Angaben verifizieren und klären, ob die betreffende Sicherheitsüberprüfung vom Nutzer akzeptiert wird.

5.2.3 Verfügt der AN über **kein** sicherheitsüberprüftes Personal, hat er für das Sicherheitsüberprüfungsverfahren die vollständig und korrekt ausgefüllten Sicherheitserklärungen jedes einzusetzenden Beschäftigten der vom Auftraggeber benannten zuständigen Stelle vorzulegen.

Die Dauer dieses Sicherheitsüberprüfungsverfahrens beträgt ca. sechs Monate. Die Überprüfung kann im Einzelfall noch länger dauern, z.B. bei Personen, die sich zu Beginn des Überprüfungsverfahrens weniger als fünf Jahre in der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten haben.

Anträge können beispielsweise abgelehnt werden, wenn über den Antragsteller Erkenntnisse aus dem extremistischen Bereich vorliegen oder ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet ist. Kosten, die dem Auftragnehmer im Rahmen des Antragsverfahrens für die Sicherheitsüberprüfung seiner Beschäftigten entstehen, z. B. für den Zeitaufwand der Erstellung der Antragsunterlagen, werden nicht gesondert vergütet.

5.3 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund der Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfung verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.

5.4 Für Personen, die sich nur kurzzeitig, höchstens aber vier Wochen, auf der Baustelle aufhalten, die z.B. Material-, Geräte- oder Personentransporte von und zur Baustelle nicht regelmäßig vornehmen, können Ausnahmen vom Erfordernis einer Sicherheitsüberprüfung zugelassen werden. Zeitlich unbegrenzte Ausnahmen gemäß § 9 Absatz 2 Nummer 1 SÜG können auch für Personen zugelassen werden, die unaufschiebbare bauliche Sofortmaßnahmen (z. B. Behebung von Rohrbrüchen) auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers ausführen sollen.

Solche Personen müssen jedoch ständig durch überprüftes Personal der nutzenden Verwaltung lückenlos begleitet und beaufsichtigt werden. Die Begleitung ist als Ausnahmefall auf ein Minimum zu

⁴ Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

beschränken und ist nicht vorgesehen für wiederkehrende Leistungen über einen längeren Zeitraum.

Im Fall des kurzzeitigen Aufenthalts hat der Auftragnehmer dieses einem vom Auftraggeber benannten Ansprechpartner der nutzenden Verwaltung rechtzeitig anzukündigen. Die Möglichkeit einer Begleitung richtet sich insbesondere nach den Kapazitäten der nutzenden Verwaltung; der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Begleitung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb einer bestimmten Frist. Etwaige Wartezeiten auf eine Begleitungsmöglichkeit kann der Auftragnehmer dementsprechend nicht als Behinderung geltend machen.

- 5.5 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigten ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträger aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder des anderen Informationsträgers) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien) ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 5.6 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 5.7 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer erhalten nur Zutritt zur Schutzzone, wenn sie im Besitz einer Zutrittsgenehmigung sind.
Für aus der Baustellenbelegschaft ausscheidende Beschäftigte ist dem Auftraggeber eine Abgangsmeldung zu erstatten. Mit der Abgangsmeldung ist die Zutrittsgenehmigung zurückzugeben. Der Verlust der Zutrittsgenehmigung ist unverzüglich anzuzeigen.
- 5.8 Der Auftragnehmer, seine Beschäftigten, seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer, Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen und deren Beschäftigte (nachfolgend umfassend: „Beschäftigte des Auftragnehmers“) dürfen sich innerhalb des geschützten Bereiches nur auf der Baustelle aufhalten, auf der sie eingesetzt werden und haben dorthin den kürzesten Weg zu benutzen. Sie müssen ständig einen gültigen Personalausweis, gegebenenfalls Führerschein und Kfz-Papiere und die gültige Zutrittsgenehmigung mitführen. Der geschützte Bereich ist nach Erbringung der Leistung, spätestens aber am Ende der täglichen Arbeitszeit, unverzüglich und auf dem kürzesten Weg zu verlassen.
Beim Betreten und Verlassen des geschützten Bereichs können auf Grund von Sicherheitsbestimmungen Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.
- 5.9 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer, die in der Schutzzone
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vertraglich vereinbarte Zugangszeit) oder ohne gültige Zutrittsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern (vergleiche 5.5)
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

6 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

6.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrendienstleistungszentrum.

6.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für seine Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

6.3 Zusätzliche Regelungen im Einzelfall:

	Vergabenummer	
	24E0103R	
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarzt dien stge bäude		
Leistung Rohbau		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1 Angaben zur Baustelle

0. Vorbemerkungen

Alle aus den folgenden Bemerkungen entstehenden Kosten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Sicherheitshinweise

Die Baumaßnahme befindet sich im militärischen Sicherheitsbereich und unterliegt dem vorbeugenden Sabotageschutz. Die Baumaßnahme ist VS-NfD eingestuft.

Für Ausführungsfristen länger als 4 Wochen/Jahr und Auftrag hat der Auftragnehmer, sofern er kein sicherheitsüberprüftes Personal zur Verfügung hat, für sein Personal eine Sicherheitsüberprüfung einzuleiten.

Mit der Angebotsabgabe erklärt der Auftragnehmer sein Einverständnis zur Einleitung einer Sicherheitsüberprüfung im Bereich Sabotageschutz (Ü2 Sab) gemäß §9 Satz 1 Nr.3 SÜG. Die Einleitung erfolgt mit der Beauftragung.

Zu beachten ist, dass keine Personen eine Zutrittsberechtigung erhalten, die ihrer Herkunft nach aus einem Land mit besonderem Sicherheitsrisiko stammen (Staatenliste des BMWI).

Für den gesamten Flugplatzbereich besteht Melde- und Ausweispflicht. Durch den Auftragnehmer (AN) sind vor Beginn der Arbeiten alle auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte, einschl. Nachauftragnehmer (NAN) auf einem Sammelzutrittsantrag zu erfassen. Das Formular wird digital durch den AG zur Verfügung gestellt.

Folgende Angaben werden erforderlich:

Name, Vorname

Personalausweis - Nr.:

ggf. KFZ Kennzeichen

Öffnungszeiten Ausweisstelle FH Laage (Wache):

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 15:30 Uhr

Freitags von 07:00 bis 12:00 Uhr

Arbeitszeit für AN:

Montag bis Freitag von 06:00 bis 18:00 Uhr (Abweichungen sind rechtzeitig beim AG zu beantragen)

Lieferzeiten:

Lieferungen nach 16:00 Uhr sind beim zuständigen Wachpersonal frühzeitig anzumelden. Bei Nichtankündigung von Lieferungen erfolgt kein Einlass durch die Objektwache. An

Wochenenden und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Auf dem Flugplatzgelände gilt grundsätzliches Fotografie- und Filmverbot. Für erforderliche Baudokumentationen muss eine Fotoerlaubnis beantragt werden.

Der Aufenthalt des Firmenpersonals ist auf dessen Arbeitsbereich und den unmittelbaren Zuweg dorthin begrenzt. Der Aufenthalt in der militärischen Anlage außerhalb der täglichen Arbeitszeit ist untersagt.

Überwachung der Baustelle

Für Baustellen im Basisbereich ist eine ständige kontrollierte Überwachung erforderlich. Seitens des Auftraggebers wird diese durch ein zugelassenes Wachunternehmen abgesichert.

Die ständige kontrollierte Überwachung erfolgt für alle am Bau beteiligten Personen von der Hauptwache über die Basiswache bis zur Baustelle und zurück. Hierzu sind die erforderlichen Arbeitszeiten/ Bewachungszeiten bis zum Mittwoch 12.00 Uhr für die folgende Woche beim AG bekannt zu geben.

Verstöße gegen die Melde- und Ausweispflicht können zum Kasernenverbot führen. Für die Auswirkungen auf die vertragliche Pflicht des AN ist dieser verantwortlich.

Diese Bewachungsleistungen dienen der Überwachung des auf der Baustelle tätigen Personals und nicht dem Diebstahlschutz.

0.1 Angaben zur Baustelle

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
0.1.1	Lage der Baustelle			
	Die Baustelle befindet sich im Sicherheitsbereich des Bw-Flugplatzes Laage, in Mecklenburg-Vorpommern.			
	Die Anschrift lautet:			
	Daimler-Benz-Allee 2			
18299	Laage			
	Bei der Kalkulation ist davon auszugehen, dass sämtliche Personen und Fahrzeuge sowohl an der Wache als auch an der Basiswache anzumelden sind. Die eventuellen Wartezeiten sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.			
0.1.2	Besondere Belastungen aus Immission / Emmission			
	Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen bekannt. Lärmverursachende Arbeiten sind zeitlich vom AN mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen.-			
0.1.3	Art und Lage der Baulichen Anlage			
	Es handelt sich um einen Neubau.			
0.1.4	Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle			
	Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom Auftraggeber für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen von Wohnunterkünften, wie etwa Container, Wohnwagen, Fahrzeuge oder Baracken zur zeitweisen oder dauerhaften Unterbringungen von Personal auf dem Baugelände ist dem Auftragnehmer untersagt. Dies gilt auch für die an die Baustelle angrenzenden Grundstücke und Verkehrsflächen. Stellflächen für Fahrzeuge, wie zum Beispiel für Arbeiter des Auftragnehmers wie auch dessen Subunternehmer, können vom Auftraggeber in unmittelbarer Nähe zur Baustelle nur bedingt zur Verfügung gestellt werden.			
	Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch den AG auf zugewiesenen Flächen zulässig. Die zugewiesenen Flächen können sich auch außerhalb des Baufeldes befinden.			
	In direkter Gebäudeumgebung befinden sich Zufahrtsstraßen. Diese dürfen nach Rücksprache mit dem AG mit Schwerverkehr befahren werden. Diese Flächen sind nicht zu beschädigen oder in Mitleidenschaft zu ziehen.			
	Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
0.1.5	Für den Verkehr freizuhalten Flächen			
	Die Zufahrt zur Baustelle und die Baustraßen sind für sämtlichen Verkehr auch anderer AN freizuhalten. Dies gilt auch für Gebäudezugänge, Treppenträume sowie Flucht- und Rettungswege des Neubaus.			
	Auf Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle ist zu achten. Dies gilt besonders für das Freihalten der Flucht- und Rettungswege. Für die Müllbeseitigung (auch Restmüll als Hausmüll) ist jeder AN eigenverantwortlich. Eine wöchentliche Entsorgung ist zu berücksichtigen.			
	Sollte die Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle nicht gewährleistet sein, wird die BÜ eine Frist zu Bäumung ansetzen. Verläuft diese Frist fruchtlos, ist der AG berechtigt einen Dritten zu beauftragen, der diese wieder herstellt. Die entstehenden Kosten werden auf den / die Verursacher umgelegt.			
0.1.6	Montageöffnungen und Transporteinrichtungen			
	Der Transport von Material sowie der Zugang zur Baustelle erfolgt ebenerdig über befestigte Straßen bis in das Baufeld / den Neubau. Im Baustellenbereich ist eine eine befestigte Oberfläche (Baustraße / Schotter) vorhanden.			
	Krane und Hebezeuge sowie Maschinen mit hoher Ausladung sind am Flugplatz anzumelden. Eine Hindernisbefreiung ist obligatorisch. Die Errichtung von potentiellen Luftfahrthindernissen bedarf der Genehmigung durch die BW. Die Antragstellung erfolgt durch den AN auf eigene Kosten.			
0.1.7	Medien			
	Gem. BVB.			
0.1.8	Dem Auftragnehmer zu überlassende Räume			
	Dem Auftragnehmer werden keine Räume für seine BE überlassen. Diese ist gesondert außerhalb des Gebäudes zu organisieren.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
0.1.9	Bodenverhältnisse			
	Siehe Baugrundgutachten.			
0.1.10	Hydrologische Werte			
	Siehe Baugrundgutachten.			
0.1.11	Besondere Umweltrechtliche Vorschriften			
	Entfällt.			
0.1.12	Besondere Hinweise zu Abwasser / Abfall			
	Keine			
0.1.13	Schutzgebiete			
	Keine			
0.1.14	Schutz von Vegetation			
	Aus Sicht des AG nicht notwendig. Sollten Vegetationsflächen durch den AN in Anspruch genommen werden, sind diese über die Bauzeit zu schützen und nach Beendigung der BM wieder kostenfrei für den AG in den Urzustand zurückzusetzen.			
0.1.15	Abwasser / Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld			
	Die Erschließung ist bereits als Vorabmaßnahme in Teilen erfolgt. Behinderungen durch Kabel und Leitungen im eigentlichen Baugrubenbereich sollten nicht entstehen, sind aber nicht ausgeschlossen. Alle vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen sind mit Rücksicht zu behandeln.			
0.1.16	Hindernisse im Baustellenbereich (Kabel und Leitungen)			
	Siehe 0.1.15.			
0.1.17	Kampfmittel			
	Es ist von einem kampfmittelfreiem Grundstück auszugehen.			
0.1.18	Maßnahmen gem. Baustellenverordnung			
	Die Festlegungen trifft der SiGeKo. Dieser wird separat durch den AG bestellt.			
0.1.19	Anordnung / Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer			
	Die Baustelle wird seitens des Bauherren nicht auf Diebstahl bewacht. Jeder Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschließen der Baustelle während der gesamten Bauzeit bzw. bis zur Übergabe der Schlüssel an den Auftraggeber eigenverantwortlich.			
	Der Auftragnehmer hat wöchentlich der Bauüberwachung unaufgefordert Tagesberichte, Prüfberichte des Auftragnehmers, der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Behörden mindestens in Kopie einzureichen.			
	Die geplante Bewachung der Baustelle erfolgt durch ein Drittunternehmen und dient lediglich der Erfüllung der Sicherheitsvorschriften der Liegenschaft. Es erfolgt eine Bewachung der Baustelle und der tätigen AN gem. Sabotageprävention.			
0.1.20	Schadstoffbelastung			
	Keine.			
0.1.21	Vorarbeiten durch AG			
	Keine.			
0.1.22	Andere Unternehmer auf der Baustelle			
	Parallel werden keine anderen AN die Baustelle besetzen.			
1.1.23	Sonstiges - Bauleitung des Auftragnehmers und Arbeitnehmer			
	Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.			
	Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.

Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

Der AN ist zur Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen (Jour-Fix) verpflichtet. Verkehrssprache auf der Baustelle ist "Deutsch".

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte / Arbeitsunterbrechungen / Arbeitszeiten

Mit durch den Bauablauf bedingten mehrmaligen An- und Abfahrten ist zu rechnen. Dies ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für Vorhaltearbeiten und Gebrauchsüberlassungen. Es ist davon auszugehen, dass sämtliche Vorhaltungen und / oder Gebrauchsüberlassungen mit der Beendigung der Leistungen zusammenfallen. Einzelne Teile von z. B. Einrichtungsgegenständen werden erst nach Mitteilung durch die BÜ zurückgebaut.

0.2.2 Besondere Erschwernisse

Nicht bekannt.

0.2.3 Kontaminierte Bereiche

Nicht bekannt.

0.2.4 Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.5 Besondere Verkehrsregelungen und Verkehrssicherung

Kann eine Brandentstehung z. B. bei Dach- oder Schweißarbeiten nicht verhindert werden, müssen geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung getroffen werden.

Für Schweißarbeiten muss der Unternehmer beim AG eine Schweißerlaubnis beantragen.

Während aller Arbeiten mit offenen Feuer oder leicht entzündlichen Stoffen ist immer ein geeigneter sachkundig geprüfter Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorzuhalten.

Nach Beendigung der Arbeiten ist gem. nach der durch den AN aufgestellten arbeitsplatzbezogenen Gefährdungsbeurteilung ggf. eine Brandwache zu stellen.

Innerhalb des Flugplatzgeländes und im Gebäude selbst dürfen sich die Beschäftigten nur auf den Zu- und Abfahrtswegen, sowie im unmittelbaren Baustellenbereich aufhalten. Vorgaben der Truppe und des Wachpersonals zur Sicherheit sind bindend.

Lagerflächen für Material und Baustelleneinrichtung werden vom AG in unmittelbarer Nähe zur Baumaßnahme nur begrenzt zur Verfügung gestellt.

Zum Baustellenbetrieb:

Alle Materialien oder sonstigen Gegenstände sind wegen des neben dem Gebäude angrenzenden Militär-Flugbetriebes gesichert gegen Verwehung zu verwahren. Dies gilt besonders für Verpackungsmaterial, Folien und Dämmstoffe.

Schutt-Container sind nur mit funktionsfähigen verschliessbaren und verschlossen zu haltenden Deckeln zulässig.

Abbruchmaterial, das nicht in Container passt, sind arbeitstäglich im gesicherten Transport von der Liegenschaft zu entfernen.

Es dürfen keine Kleinteile auf das Flugfeld geraten.

Die Kosten der ordnungsgemäßen Entsorgung einschl. der Deponie- und sonstiger Gebühren trägt der Auftragnehmer. Der Nachweis über die Entsorgung ist dem Auftraggeber unverzüglich vorzulegen.

0.2.6 Besondere Anforderung für Auf- u. Abbau von Gerüsten

Der Auf- und Abbau von Gerüsten kann nur im Arbeitsbereich stattfinden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
0.2.7	Mitbenutzung fremder Gerüste			
	Bauseits wird ein Fassadengerüst gestellt. Dies kann durch alle AN benutzt werden. Alle weiteren Mitbenutzungen können nicht seitens des AG gewährleistet werden.			
0.2.8	Vorhaltung und Benötigung eigener Gerüste			
	Es ist davon auszugehen, dass für sämtliche erf. Arbeiten Gerüste durch den AN bereitgestellt werden müssen. Diese sind anhand der selbst gewählten Arbeitstechnologie in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.			
0.2.9	Verwendung von Recycling Stoffen			
	Seitens des AG nicht gefordert.			
0.0.2.10	Anforderungen an Recycling Baustoffe			
	Recycling Baustoffe dürfen unter Vorlage eines Gütenachweises verwendet werden, so diese die Anforderungen an den Leistungstext erfüllen. Sie müssen für den Einsatz in Trinkwasserschutzzonen geeignet sein (zum Nachweis).			
0.2.11	Bes. Anforder. an die Umweltverträglichkeit der Baustoffe			
	Keine besonderen Anforderungen.			
0.2.12	Art und Umfang der vom AG gef. Eignungsnachweise			
	Siehe Dokumentation.			
0.2.13	Verwertung von Baustoffen aus der Baustelle			
	Anfallende Baustoffe werden Eigentum AN und sind fachgerecht zu sammeln zu laden und zu transportieren sowie der Verwertung zuzuführen. Entsorgungsnachweise müssen, bei Bedarf, dem AG zur Verfügung gestellt werden.			
0.2.14	Zusammensetzung / Menge der zu entsorgenden Böden			
	Keine.			
0.2.15	Vom AG bereit gestellte Stoffe			
	Keine.			
0.2.16	Arbeitskräfte durch AG			
	Vom AG werden keine Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt.			
0.2.17	Leistungen für andere Unternehmen			
	Keine			
0.2.18	Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen			
	Keine			
0.2.19	Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme			
	Ist seitens des AG nicht geplant.			
0.2.20	Übertragung der Wartung während der Verjährung			
	Keine			
0.2.21	Abrechnung nach bestimmten Tabellen und Zeichnungen			
	Entfällt. Abrechnungsgrundlage bleibt die VOB.			
0.3	Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV			
0.3	Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV			
	Keine			
0.4	Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen			
0.4	Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen			
	Keine			
1.	Dokumentation			
1.	Dokumentation			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1 Dokumentation während der Bauzeit

Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen.

Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.

1.2 Dokumentation nach Bauzeit

Spätestens 4 Wochen vor Abnahme der Leistungen ist eine vollständige Projektdokumentation durch den AN einzureichen.

Erstellen der Projekt-Dokumentation für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, als Übergabe digital auf CD-ROM o. ä. zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis (nach Angaben und Vorgaben AG).

Dokumentation mit mind folgendem Inhalt:

- Materialnachweise
- Produktionformationen
- Lieferscheine, Wiegenoten etc.
- Entsorgungsnachweise, Begleitscheine
- Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen
- Bauaufsichtliche Zulassungen
- Werkstattplanungen
- Verdichtungsnachweise
- Genehmigungsbescheide für durch den AN eingeholte Genehmigungen
- Geräteverzeichnisse
- Prüfberichte
- Herstellererklärung
- Freimessungen Schadstoffe
- Gütenachweise
- technische Abnahmen und Prüfungen

Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Die technische Dokumentation, die der Bau- bzw. Errichtungsphase zuzuordnen ist, vervollständigt die werkvertragliche Bauleistung und ist eine wesentliche Voraussetzung für eine ordnungsgemäße und dauerhafte Nutzbarkeit des fertiggestellten Werkes.

Entsprechend großen Wert legt der AG auf eine ordnungsgemäße Erstellung, Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentation.

Die Nicht-Vorlage der Dokumentation berechtigt den AG zur Verweigerung der Abnahme, sofern im Zuge der Abnahme-Vorbereitung auf Projektebene keine anderslautenden Vereinbarungen getroffen worden sind.

Erfahrungsgemäß können bei fehlender oder mangelhafter Dokumentation für den AG Mehrkosten und Schäden entstehen, die durchaus 10% der Auftragssumme überschreiten können. Diese Mehrkosten und Schäden ergeben sich beispielsweise aus betrieblichen Erschwernissen, erhöhten Bestandsrisiken, in der Folge eintretenden Schäden und Mängelbeseitigungskosten sowie in einer nicht möglichen Übergabe des Werkes an den Nutzer.

Eine wesentliche Ursache für fehlende oder mangelhafte Dokumentation liegt in der Unterschätzung des Dokumentationsaufwandes, die dem Bieter den wirtschaftlichen Anreiz, und dem Auftraggeber wirksame Durchgriffsmöglichkeiten nimmt. Dem AG ist daher sehr daran gelegen, dass der Bieter die Dokumentation rechtzeitig und vollständig vorlegt.

Bei Nicht-Lieferung einer vollständigen und inhaltlich richtigen Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation entsprechend dem Leistungsfortschritt behält sich der AG einen Einbehalt vor. Die Höhe dieses Einbehaltes bemißt sich entsprechend des doppelten Betrages der geschätzten Kosten für die Erstellung der Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation durch Dritte.

Die Geltendmachung des Einbehaltes erfolgt im Rahmen der Abschlagszahlungen entsprechend des im jeweiligen Projektverlauf notwendigen Fortschritts der Dokumentationsbearbeitung.

Die Kosten für die Dokumentation sind in die EP einzurechnen.

2. Baubeschreibung

2. Baubeschreibung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die Einordnung des Neubaus erfolgt im Basisbereich des Flugplatzes Laage in der Shelterschleife A zwischen den Shelters A20 und A230D. In unmittelbarer Nähe des Neubaus befinden sich auf der Südseite die Erschließungsstraße der Shelterschleife A sowie die Shelter A9 und A220D. Das nächst gelegene Gebäude ist das Gebäude A31 östlich vom geplanten Dienstgebäude. Das FliegerarztDienstgebäude wird hinsichtlich der Medien vollständig neu erschlossen. Der Neubau erhält auf der Süd-seite parallel zur Haupteerschließungsstraße eine verkehrstechnische Erschließung. Unmittelbar neben dem Eingangsbereich auf der Süd-Ostseite ist der geforderte Behindertenstellplatz verortet, hier befindet sich auch der eingehauste Müllabstellplatz. Der Haupteingangsbereich ist gegenüber den Gebäudeflügeln auf der West- und Ostseite zurückgesetzt. Der Eingangsbereich wird durch eine Überdachung geschützt. Der Bereich kann direkt mit Fahrzeugen in einem Notfall erschlossen werden. Unmittelbar vom Haupteingang aus erreicht der Nutzer das notwendige Treppenhaus mit dem behindertengerechten Personenaufzug, von hier werden zentral alle Gebäudebereiche erschlossen. Über die Treppenanlage und den Aufzug gelangt das Personal und die Patienten in das Obergeschoss, hier befindet sich die Anmeldungs sowie die geforderten Untersuchungs- und Arzträume sowie Nebenräume, wie Sanitäranlagen und Technikräumen. Die Lüftungszentrale, welche im Gebäudekörper des Obergeschosses integriert ist wird separat über eine Außentreppe auf der Nord-Ostseite erschlossen, die Außentreppe dient auch als zweiter Flucht- und Rettungsweg aus dem Obergeschoss. Im Erdgeschoss wird über den zentralen notwendigen Erschließungsflur auf der Westseite des FliegerarztDienstgebäudes der Personal- und Einsatztrakt erschlossen. Hier befinden sich neben den Umkleide- und Sozialräumen für das Personal, der Bereitschafts- und Ruheraum sowie die Abstellhalle für das Notfall-Kfz und die entsprechenden Lager- und Entsorgungsräume. Weiterhin sind auf der Süd-Westseite die Hausanschlussräume geplant, diese werden gem. der Forderungen des BwDLZ separat von außen erschlossen. Im rechten erdgeschossigen Gebäudeflügel befinden sich die Theraphieräume für Physio, Fango, Gymnastik sowie die Sporträume und der Sanitär- und Umkleidetrakt für die Patienten. Erdgeschossig verfügt der Neubau über mehrere Ein- und Ausgänge, welche auch als Fluchtwege dienen. Die Grundfläche des geplanten Neubaus beträgt ca. 1.248 m². Das Gebäude wird als klassischer Massivbau in einer Mischbauweise aus Mauerwerk und Beton umgesetzt. Die Gestaltung der Fassade erfolgt in Form einer Vorhangfassade einschl. Dämmschicht. Die Fenster werden in moderner Form als Aluminiumfenster eingebaut, in Teilen werden zur Umsetzung der Schallschutzforderungen Kastenfenster umgesetzt. Die Fensterformate sind wiederkehrend und bilden die Grundlage eines harmonischen Gesamtbildes. Die Fenstergröße und -teilung wurde so gewählt, dass die Ausleuchtung der Räume mit ausreichend Tageslicht sowie der notwendige Sichtbezug ins Freie gem. Arbeitsstättenverordnung gewährleistet wird. Der Neubau wird erdgeschossig gegliedert durch den zurückgesetzten Haupteingangsbereich sowie den beiden hervorspringenden Gebäudflügeln. Der kompakte erdgeschossige Baukörper erhält ein Obergeschoss, welches einem Staffelgeschoss ähnelt. Die Erschließung des Flachdaches des Hauptgebäudes und somit der Lüftungszentrale wird über eine an der Nord-Ostseite befindlichen außenliegenden Treppe realisiert. Der Baukörper erhält ein Flachdach mit einer umlaufenden Attika und einer außen liegenden Entwässerung. Das Nebengebäude wird mit der KfZ Halle wird optisch dem Hauptgebäude angepasst, alle gestalterischen Elemente sowie die Gebäudeform mit Flachdach sind wiederkehrend. Die befestigten Flächen werden im Bereich der befahrenen Flächen und Wegeflächen mit einem Betonsteinpflaster ausgestattet. Im Bereich der Zufahrt zur Feuerwehraufstellfläche werden Verbundsteine mit Sickerfugen angeordnet. Abmessungen des Neubaus Grundriss Hauptgebäude: ca. 50x22m Traufhöhe Hauptgebäude: ca. 9,00m über GOK				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Grundriss Garage : ca. 20x14m

Traufhöhe Garage : ca. 6,10m über GOK

Dachform : Flachdach mit Attika

Gründung : Flachgründung

3. SiGeKo

3.SiGeKo

Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung. Der Bauherr hat zur Koordinierung gem. Baustellenverordnung einen SiGeKo beauftragt.

Spätestens zwei Wochen vor Errichtung der Baustelle hat der Auftragnehmer dem zuständigen SiGeKo die für den SiGeKo erforderlichen Unterlagen zu übermitteln. Dies beinhaltet unter anderem die Weitergabe des vom Auftraggeber bestätigten Bauzeitenplanes. Des weiteren sind dem SiGeKo die vom AG genehmigten Nachunternehmer (Name des zuständigen Bauleitung, Telefon, Ort, Tätigkeiten, Ersthelfer) mitzuteilen.

Ferner ist der Auftragnehmer aufgefordert, dem SiGeKo die folgenden Angaben gem. BaustellV. schriftlich mitzuteilen:

- Voraussichtliche Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle
- Voraussichtliche Anzahl der Arbeitgeber
- Voraussichtliche Anzahl der Unternehmer ohne Beschäftigte
- Bereits ausgewählte Arbeitgeber und Unternehmer ohne Beschäftigte
- Alle Unternehmer mit Anschrift, Telefon und Faxnummer

Unmittelbar nach Auftragserteilung, rechtzeitig vor Baubeginn, hat der Auftragnehmer seine betriebliche Arbeitsschutzorganisation entsprechend dem gesetzlichen Regelwerk der Berufsgenossenschaft nachzuweisen. Dazu gehört u.a. folgende Dokumentationen

- Arbeitsstättenverordnung Unterkünfte
- Arbeitsschutzgesetz Gefährdungsanalysen
- Gerätesicherheitsgesetz Sachkundigenprüfung
- Gefahrstoffverordnung - Sicherheitsdatenblätter
- Nachweis der Pflichtenübertragung gem. BGV A 1 § 13
- Nachweis der MA Unterweisung gem. BGV A 1 § 4
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. BGV A 1 § 19
- Nachweis der auf der Baustelle tätigen Ersthelfers gem. §§ 24 und 26 BGV A 1
- Nachweis des Alarmplanes gem. BGV A 4 § 25

Während der Bauanlaufbesprechung stellt der Auftragnehmer bzw. seine Nachunternehmer zwecks Abstimmung das Arbeitsschutzkonzept vor. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich mit anderen Auftragnehmern abzustimmen (Austausch Telefonnummern, Information über Gefahrenschwerpunkte). Dieses ist zu dokumentieren und dem SiGeKo zeitnah zu übergeben.

Über Änderungen im Bauablauf/Baustelleneinrichtungsplan hat der Auftragnehmer den SiGeKo zwecks Fortschreibung des SiGe Planes fortlaufend zu informieren.

6 Tage nach Auftragsvergabe sind folgende Unterlagen beim AG einzureichen:

- Name des verantwortlichen Aufsichtsführenden gem. § 4 BGV C 22 „Bauarbeiten“ und § 5 der BGV A 1 „Grundsätze der Prävention“
- Nachweis der erforderlichen Einrichtungen und Sachmittel zur Sicherstellung der Ersten Hilfe.
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung.
- Nachweis der baustellenbezogenen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gefährdungsbeurteilungen

Für die Koordination gem. BGV A 1 ist der AN eigenverantwortlich.

Vor Aushubarbeiten, sind die Leitungsbestandspläne eigenständig zu besorgen. Ggf. müssen Suchschachtungen im Vorwege durchgeführt werden. Dabei sind die Leitungsschutzanweisungen der Leitungsbetreiber zu beachten.

Die Nutzung des Gebäudes ist immer sicherzustellen. Dafür ist es erforderlich, dass es jederzeit gewährleistet ist, dass die Ein- und Ausgänge immer sicher zu nutzen sind. (u.a. Fußgängerbrücken überfahrbare Stahlplatten) gewährleistet ist. Gerüste dürfen zu keinem Zeitpunkt die Ein- und Ausgänge versperren.

4. Anlagen

4. Anlagen

Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Anlagen (Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc.) haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.

Pläne

01 Grundriss EG HG

02 Grundriss EG NG

03 Grundriss OG HG

04 Schnitt

Gutachten

05 Baugrundgutachten

Baustelleneinrichtung

Besondere Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

Besondere Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

In den Einheitspreisen ist folgendes einzukalkulieren.

Baustelleneinrichtungsplan (BE Plan)mit Kennzeichnung Lagerung der Erdmassen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenen Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen. Der BE Plan ist auf Basis des durch den AG übergebenen Plans zu bearbeiten und zu ergänzen. Übergabe an den AG zur Prüfung und Freigabe.

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Meßeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

Für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten.

Bauzeit ca. 16 Monate (gilt für den Rohbau). Separate Anfahrt ist einzukalkulieren für den Abbau. Vorhaltung für diesen Umstand berücksichtigen.

Baustraße / Zufahrt und Schwerlastverkehr: Die Baustelle kann durch Wege / Straßen bedient werden, die auch mit Schwerverkehr befahren werden können. Eine zul. Achslast für die Zuwegungen kann nicht angegeben werden. Dies sollte in einem vor Ort Termin im Zuge der Kalkulation eigenverantwortlich besichtigt werden. Bitte notwendige Schleppkurven des Schwerverkehrs berücksichtigen!

BE Flächen: Durch den AG werden BE Flächen bereit gestellt. Bitte in einem vor Ort Termin die möglichen Flächen eigenverantwortlich in Abstimmung mit der Bauüberwachung klären.

01.01

Hauptposition

01.01.0010

Einr., Räum. und Vorh. Baustelleneinrichtung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

StLK-Nr. :95000005020001

Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung

für 'die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten.

einzuschließen sind:

- An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau einschl. evt. Umziehen der Geräte, Betriebs- und Stoffkosten
- Freimachen des Geländes von Unrat etc.
- Abschieben und seidl. lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche
- Herstellen von evt. benötigten Baustraßen und Fundamente für Großgeräte udgl.
- Herrichten der notwendigen Lagerplätze, Arbeitsplätze und Aufstellflächen
- Aufstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes (Aufstellung in Abstimmung mit Bauüberwachung (Bestätigung) einschl. Übergabe an die Bauüberwachung)
- sämtliche Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Stoffe
- Material-, Vorhalte-, Lohn- und Personalkosten
- alle sonstigen Kosten die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Baumaßnahme zu erbringen hat sofern nicht gesondert ausgeschrieben
- Schnurgerüste, Ein- und Vermessarbeiten
- Wiederherstellung des Geländes und Abbruch und Entsorgung evt. erstellter Fundamente und Einrichtungen
- Pacht, Mieten und sonst. Gebühren zur Nutzung öffentlicher Flächen
- Räumen der Baustelle
- Zwischen- und Endreinigung
- Rüstung innerhalb des Gebäudes (auch bei h>2,00m)
- Kraneinsatz einschl. Abstimmung und ggf. erf. Genehmigung (durch BW Luftfahrtbehörde --> Flugplatz)
- Hindernisbefreiung für temporäre Baustelleneinrichtung, wie Kräne, Silos etc. als pauschal abzurechnende Leistung, einschl. notwendiger Abstimmungen und Einholung von Genehmigungen
- Gestellung Bauschuttcontainer und dessen erforderliche Entleerungen für die im LV beschr. Leistungen
- Gestellung von geschlossenen Containern (Deckel)
- ständige Reinigung der Arbeitsplätze entsprechend Baufortschritt von eigenen Verunreinigungen für nachfolgende Gewerke,
- Entsorgung des Schuttes und Abfalls,
- Stellen behördlicher Anträge, usw.
- Scherenarbeitsbühnen
- Mobilkräne
- Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie Anschlüsse für die BE (Strom, Wasser, Abwasser etc.)

Zu beachten ist:

Abbruchmaßnahmen sollen erschütterungsarm, staubarm, ohne Wasserfreisetzung erfolgen. Es ist der Transport von Stoffen und Geräten aus und ins Gebäude mit in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.' .

1,000 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Gegenstände			
01.02.0010	Stahltür verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2125mm einbauen ausbauen STLB-Bau 2013-04 000 656 Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, einbauen und ausbauen.			
01.02.0020	3,000	St		
01.02.0020	Stahltür verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2125mm vorhalten STLB-Bau 2013-10 000 656 Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '3 St' (Vorhaltemenge) mal '12 Mt' (Vorhaltedauer) .			
01.02.0030	36,000	StMt		
01.02.0030	Profildoppelzylinder Kl.10 Messing, gleichschließend STLB-Bau 2013-04 029 744 Profildoppelzylinder DIN 18252, Klasse 10, 5 Stiftzuhaltungen, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus Messing, matt vernickelt, Schlüssel aus Neusilber, in vorgerichtete Schlösser einbauen, einschl. schließbar machen.			
01.02.0040	3,000	St		
01.02.0040	Einzelschlüssel STLB-Bau 2015-04 029 2751 Einzelschlüssel.			
01.02.0050	30,000	St		
01.02.0050	Rüstung Aufzug Rüstplattform nach BGR 175 (DIN 4420), innerhalb des Aufzugsschachtes, bestehend aus einer Holzkonstruktion auf bauseits vorh. Rüsthülsen, liefern, einbauen und vorhalten. Plattform bestehend aus einer Konstruktion aus: Balken: 100 / 120 mm als Tragkonstruktion Bohlen: 240 / 40 mm als Decklage Schachtmaße innen: ca. 1,80/1,60m Einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie aller für die Konstruktion nötigen Kleinteile. Gerüstgruppe: 4 flächenbez. Nutzgew.: 300 kg/m2 Einzellast : 150 kg Grundeinsatzzeit: 4 Wochen			
01.02.0060	2,000	St		
01.02.0060	Gebrauchsüberlassung Schachtrüstung Gebrauchsüberlassung über die vereinbarte Einsatzzeit hinaus, vorbeschriebene Schachtrüstung. Diese Position kommt auch zur Abrechnung bei Bauzeitverlängerungen, die vom AG zu vertreten sind.			
01.02.0070	40,000	StWo		
01.02.0070	Chemo-Toilette aufstellen räumen STLB-Bau 2013-04 000 661 Chemo-Toilette aufstellen und räumen.			
	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.0080	Chemo-Toilette vorhalten STLB-Bau 2013-04 000 661 Chemo-Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 St' (Vorhaltemenge) mal ' 14 Mt' (Vorhaltedauer) .			
01.02.0090	14,000	StMt		
	Sanitärcontainer aufstellen räumen L 6m B 2,5m Standplatz herrichten räumen Sanitärcontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten trägt AG, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Standplatz herrichten und räumen, für Toilettenraum, je 2 Toiletten mit Handwaschbecken, für Damen und Herren getrennt, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, ein Urinal. Einschl. Medienver- und Entsorgung (Anschlüsse, Entsorgung herstellen, frostfreie Erstellung der Leitungsführung) sowie wöchentlicher Reinigung und Verbrauchsmaterial einschl. Desinfektionsmittel.			
01.02.0100	1,000	St		
	Sanitärcontainer vorhalten L 6m B 2,5m Standplatz vorhalten Sanitärcontainer, zuvor, vorhalten. Positionsmenge = Produkt aus '1 St' (Vorhaltemenge) mal '24 Mt' (Vorhaltedauer) .			
	24,000	StMt		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Vermessungsleistungen			
01.03.0010	Meterstrich auf Wänden An Wänden und Öffnungen durchgehende Meterstriche anordnen. Ausführung: - vollkommen waagrecht - 1,00 m über OKFF - Permanente Markierung mit Stahlnagel und Farbe, Markerplättchen o. ä. auf Betonflächen oder Mauerwerk als temporäre Markierung (später nicht sichtbar) o.glw. einschl. Vorhaltung und ggf. Nachbesserung. Ausführung nach Anordnung Bauüberwachung.			
	2,000	St		
01.03.0020	Einmessung Gebäudeachsen Einmessen aller für die Bauausführung benötigten Gebäudeachsen und -höhen des Bauwerkes als pauschal auszuführende Leistung, einschl. Absteckung als Schnurgerüst mit Höhenpunkten (Nagel). Als Vorleistung stellt der AG zwei Gebäudehauptachsen als Pflöcke einschl. einen Höhenpunkt zur Verfügung.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Sicherungen / Abdeckungen / Umwehrungen / Bautreppen			
01.04.0010	Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 2kN/m2 bis 1m2 STLB-Bau 2013-04 000 1789 Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Beton, Öffnungsgröße bis 1 m2.			
01.04.0020	20,000	St		
01.04.0020	Abdeck. Holz vorhalten bis 1m2 STLB-Bau 2013-04 000 1789 Abdeckung aus Holz vorhalten, auf Decken-/Bodenöffnungen, Öffnungsgröße bis 1 m2, Positionsmenge = Produkt aus '20 St' (Vorhaltemenge) mal ' 20 Wo' (Vorhaltedauer) .			
01.04.0030	400,000	StWo		
01.04.0030	Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 2kN/m2 bis 2m2 STLB-Bau 2023-10 000 1789 Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Beton, Öffnungsgröße bis 2 m2.			
01.04.0040	10,000	St		
01.04.0040	Abdeck. Holz vorhalten bis 2m2 STLB-Bau 2023-10 000 1789 Abdeckung aus Holz vorhalten, auf Decken-/Bodenöffnungen, Öffnungsgröße bis 2 m2, Positionsmenge = Produkt aus '10 St' (Vorhaltemenge) mal ' 20 Wo' (Vorhaltedauer)			
01.04.0050	200,000	StWo		
01.04.0050	Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz aufbauen entfernen Treppenlauf -podest Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, aufbauen und entfernen, an Treppenläufen und -podesten, aus Stahlbeton sowie an freien Rändern von Podesten und Decken.			
01.04.0060	15,000	m		
01.04.0060	Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz vorhalten Treppenlauf -podest Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, vorhalten, an Treppenläufen und -podesten, Positionsmenge = Produkt aus 15m (Vorhaltemenge) mal 40 Wo (Vorhaltedauer).			
01.04.0070	600,000	mWo		
01.04.0070	Wandöffnungen provisorisch Verschließen, 5m2 Wandöffnungen provisorisch mittels Sperrholzplatten / Schaltafeln oder gleichwertig, schließen und gegen unbefugtes Betreten des Gebäudes sichern, anschließend rückbauen. Öffnungsgröße: bis ca. 5m2 Öffnungsschluss: nach Wahl AN			
01.04.0080	5,000	St		
01.04.0080	Wandöffnungen provisorisch Verschließen, 10m2 Wandöffnungen provisorisch mittels Sperrholzplatten / Schaltafeln oder gleichwertig, schließen und gegen unbefugtes Betreten des Gebäudes sichern, anschließend rückbauen. Öffnungsgröße: über 5m2 bis ca. 10m2 Öffnungsschluss: nach Wahl AN			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.0090	2,000	St		
Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz aufbauen entfernen Schacht STLB-Bau 2015-04 000 1788 Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, aufbauen und entfernen, an Schächten, aus Stahlbeton.				
01.04.0100	4,000	m		
Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz vorhalten Schacht STLB-Bau 2015-04 000 1788 Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, vorhalten, an Schächten, Positionsmenge = Produkt aus '4m' (Vorhaltemenge) mal '40Wo' (Vorhaltedauer)				
01.04.0110	160,000	mWo		
Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz aufbauen entfernen Baugrube Graben STLB-Bau 2023-10 000 1788 Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, aufbauen und entfernen, an Baugruben und Gräben.				
01.04.0120	50,000	m		
Seitenschutz Geländer Zwischenholm Holz vorhalten Baugrube Graben STLB-Bau 2023-10 000 1788 Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, vorhalten, an Baugruben und Gräben, Positionsmenge = Produkt aus '50m' (Vorhaltemenge) mal '10Wo' (Vorhaltedauer)				
	500,000	mWo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Bauzaun			
01.05.0010	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen STLB-Bau 2016-10 000 638 Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Untergrund eben, bist leicht geneigt, als gewachsener Boden, Schottertragschicht o. glw. bzw. Plattenbelag / Beton oder Asphalt, der Zaun ist standsicher einschl. Füßen herzustellen und für die Dauer der Nutzung zu verschrauben '			
	650,000	m		
01.05.0020	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen STLB-Bau 2016-10 000 638 Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'diese Position gilt für das Versetzen und Umbauen des bereits auf der Baustelle befindlichen Zauns, einschl. separat einzurechnender Anfahrt'			
	50,000	m		
01.05.0030	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten STLB-Bau 2016-10 000 638 Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '650m' (Vorhaltemenge) mal '104Wo' (Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'in dieser Position ist eine 2-wöchentliche Kontrolle des Bauzauns einzukalkulieren einschl. gesonderter Anfahrt, die Vorhaltung umfasst die Kontrolle, das Wiederverschrauben einzelner Elemente sowie das ggf. erf. fachgerechte Wiederherstellen des Urzustandes des Zauns (Aufstellen umgefallener Elemente, Ausrichtung etc.), bei besonderen witterungsbedingten Ereignissen (Sturm o. ä.) ist die Kontrolle darauf abzustimmen'			
	67.600,000	mWo		
01.05.0040	Tor abschließbar Metallgitter B 4m H 2m einbauen ausbauen STLB-Bau 2016-10 000 656 Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite 4 m, Höhe 2 m, einbauen und ausbauen.			
	2,000	St		
01.05.0050	Tor abschließbar Metallgitter B 4m H 2m vorhalten STLB-Bau 2016-10 000 656 Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite 4 m, Höhe 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '2St' (Vorhaltemenge) mal '104Wo' (Vorhaltedauer)			
	208,000	StWo		
01.05.0060	Kette und Vorhangschloss Lieferung und Bereitstellung von Ketten und Vorhangschlössern für die Bauzauntore einschl. Übergabe von je 10 Schlüsseln / Schloss an den AG, zur Sicherung der Bauzauntore.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Offene Wasserhaltung			
02.01	Grundwasserabsenkung			
02.01.0010	Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung herstellen rückbauen STLB-Bau 2023-10 008 696 Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung ab Geländeoberfläche herstellen und entsprechend Baufortschritt rückbauen, Wasserfördermenge über 30 bis 60 m3/h, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Maße der trocken zu haltenden Fläche in m 'ca. 80x30' Grundwasserstand bezogen auf NN in m '0,00 ab OKG' Absenkziel unter Geländeoberfläche in m '2,00 ab OKG' Abflussleitung zum Vorfluter wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als offene Wasserhaltung nach Wahl AN einschl. aller erf. Schächte Pumpensümpfe, Pumpen, Drainagegräben etc., einschl. Einholung aller erf. Genehmigungen, Einleitung in Vorflut vor Ort'			
02.01.0020	1,000	St		
	Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung betreiben STLB-Bau 2023-10 008 696 Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung ab Geländeoberfläche betreiben, Wasserfördermenge über 30 bis 60 m3/h, Positionsmenge = Produkt aus '1' (Vorhaltemenge) mal '10 Wochen' (Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
02.01.0030	10,000	StWo		
	Grundwasserabsenkung off. Wasserhaltung vorhalten STLB-Bau 2023-10 008 696 Grundwasserabsenkung durch offene Wasserhaltung ab Geländeoberfläche vorhalten, Wasserfördermenge über 30 bis 60 m3/h, Positionsmenge = Produkt aus '1 St' (Vorhaltemenge) mal '10 Wochen' (Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
02.01.0040	10,000	StWo		
	Abflussltg DN100 ein- ausbauen STLB-Bau 2023-10 008 706 Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, DN 100, einschl. Entnahmestelle, ein- und ausbauen, Abrechnung nach Grundrisslinie.			
02.01.0050	100,000	m		
	Abflussltg DN100 vorhalten STLB-Bau 2023-10 008 706 Abflussleitung zum Vorfluter, einschl. aller Armaturen, Form- und Passstücke, DN 100, einschl. Entnahmestelle, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '100m' (Vorhaltemenge) mal '10 Wochen' (Vorhaltedauer) Abrechnung nach Grundrisslinie.			
	1.000,000	mWo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 Erdarbeiten

Besondere Vorbemerkungen Erdarbeiten

Besondere Vorbemerkungen Erdarbeiten

Mit den Preisen sind u.a. abgegolten:

- Erschwernisse durch wasserhaltigen Aushub
- Erschwernisse, die jahreszeitlich oder witterungsbedingt sind und mit denen normalerweise gerechnet werden muß
- Beseitigen von normalen Niederschlägen

- Staubschutz bei Transporten (Abdeckung Ladeflächen LKW)

Für die Umrechnung von Dpr auf EV2 gilt Folgendes:

erf Dpr von 1,0 (100%) = Ev2 von 100MN/m2 und

$$Ev2 / Ev1 < 2,3$$

erf Dpr von 0,98 (98%) = Ev2 von 80MN/m2 und

$$Ev2 / Ev1 < 2,5$$

Aushub

Der Aushub hat Abschnittsweise und gestaffelt nach Aushubtie- fen (schichtenweise) unter Beachtung der Homogenbereiche zu erfolgen.

Gerechnet wird ab Oberkante Gelände (OKG).

Bodeneinbau

Einbau auf Planum der Baugrubensohle, zu lieferndes Material muss der Frostsicherheitsklasse F1 entsprechen, zum Nachweis ist die Sieblinie und entsprechende Dokumentation (Lieferschein zu übergeben).

03.01

Aushub

03.01.0010

**Aushub Boden SU-ST, HB A (1), 0 bis 2m Tiefe
STLB-Bau 2023-10 002 528**

Boden für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern, Arbeiten mit Gerät, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:

- Massenanteile Ton unterer Wert '0' %,
- Massenanteile Ton oberer Wert '40' %,
- Massenanteile Schluff unterer Wert '0' %,
- Massenanteile Schluff oberer Wert '40' %,
- Massenanteile Sand unterer Wert '45' %,
- Massenanteile Sand oberer Wert '100' %,
- Massenanteile Kies unterer Wert '0' %,
- Massenanteile Kies oberer Wert '40' %,
- Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3,
- Lagerungsdichte locker bis mitteldicht,

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden nach abfalltechnischer Einstufung / Einordnung gem. Gutachten, Boden lösen und fördern im Baustellenbereich seitlich lagern, Förderweg bis 500m, in Mieten für Beprobung aufsetzen, nach Beprobung der Entsorgung zuführen einschl. laden transportieren und Entsorgung einschl. Deponiegebühren

die im Text beschriebenen Bodenkennwerte stellen einen Auszug aus einer Probe dar, die detaillierten Angaben sind aus beiliegendem Bodengutachten zu entnehmen'

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

1.905,000 m3

03.01.0020

**Aushub Boden SE-SU, HB B (2), 0 bis 2m Tiefe
STLB-Bau 2023-10 002 528**

Boden für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern, Arbeiten mit Gerät, Zuordnung LAGA Z 0

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '0' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '40' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '0' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '40' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '55' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '100' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '0' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '30' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden nach abfalltechnischer Einstufung / Einordnung gem. Gutachten, Boden lösen und fördern im Baustellenbereich seitlich lagern, Förderweg bis 500m, in Mieten für Beprobung aufsetzen, nach Beprobung der Entsorgung zuführen einschl. laden transportieren und Entsorgung einschl. Deponiegebühren die im Text beschriebenen Bodenkennwerte stellen einen Auszug aus einer Probe dar, die detaillierten Angaben sind aus beiliegendem Bodengutachten zu entnehmen' Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
03.01.0030	235,000 m3	Aushub Boden SU-ST, HB C (3), 0 bis 2m Tiefe STLB-Bau 2023-10 002 528 Boden für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern, Arbeiten mit Gerät, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 3, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: - Massenanteile Ton unterer Wert '30' %, - Massenanteile Ton oberer Wert '50' %, - Massenanteile Schluff unterer Wert '30' %, - Massenanteile Schluff oberer Wert '50' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '50' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '70' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '10' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '30' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m3, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden nach abfalltechnischer Einstufung / Einordnung gem. Gutachten, Boden lösen und fördern im Baustellenbereich seitlich lagern, Förderweg bis 500m, in Mieten für Beprobung aufsetzen, nach Beprobung der Entsorgung zuführen einschl. laden transportieren und Entsorgung einschl. Deponiegebühren die im Text beschriebenen Bodenkennwerte stellen einen Auszug aus einer Probe dar, die detaillierten Angaben sind aus beiliegendem Bodengutachten zu entnehmen' Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.		
03.01.0040	235,000 m3	Zulage bis 2m Zulage für Aushubtiefen bis 2,5m zu den Erdbaupositionen zuvor.		
03.01.0050	20,000 m3	Zulage bis Z1 Zulage für die Entsorgung des Bodens gem. LAGA Einstufung bis Z1.		
03.01.0060	2.000,000 m3	Zulage bis Z2 Zulage für die Entsorgung des Bodens gem. LAGA Einstufung bis Z2.		
03.01.0070	375,000 m3	Planum Abweichung +/-2cm EV2 100MPa		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

STLB-Bau 2023-10 002 535

Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Planum auf Baugrubensohle herstellen durch Verdichtung mit geeignetem Gerät gem. Baugrundbeschaffenheit (siehe Gutachten), als tiefenwirksame Nachverdichtung der Grubensohle, einschl. Bereitstellung aller benötigten Geräte, D_{pr}>100%, mit schwerer Vibrationswalze'

2.375,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Untersuchungen			
03.02.0010	Analyse LAGA Chemische Analyse des Aushubs, als LAGA - Analytik und Haufwerksbeprobung alle 500m3.			
	5,000	St	_____	_____
03.02.0020	Analyse EBV Chemische Analyse des Aushubs, als EBV - Analytik und Haufwerksbeprobung alle 500m3.			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Bodenverbesserungen			
03.03.0010	Gründungspolster 15cm, STS STLB-Bau 2023-10 002 3212 Bettungsschicht, Füllstoff, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Schichtdicke über 10 bis 15 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als klassifiziertes Schottertragschicht- Gemisch [SW-GW] gemäß ZTV SoB-StB 04 /V.8/ als Gründungspolster gem. Baugrundgutachten. Boden gem. Richtlinie Lagenweise einbringen und verdichten. Gründungspolsterhöhe ca. 15cm, Gemisch geeignet als kapillARBrechende Schicht (F1)'			
03.03.0020	357,000	m3		
	Arbeitsraum verfüllen verdichten Einbau-H 2m Kies-Sand-Gemisch liefern STLB-Bau 2023-10 002 3211 Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Einbauhöhe bis 2 m, Kies-Sand-Gemisch, liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. liefern, laden, transportieren des Materials und lagenweisen Einbau, als gut verdichtbarer grobkörniger und gemischtkörniger Erdstoff mit einem Ungleichförmigkeitsgrad CU ≥ 3'			
03.03.0030	1.347,000	m3		
	Geogitter STLB-Bau 2019-04 080 2846 Filter-/Trennschicht aus Geogitter TL Geok E-StB, Überlappungsbreite mind. 50 cm, seitlicher Überstand mind. 50 cm, abgerechnet wird die abgedeckte Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als hochzugfestes und knotensteifes Geogitter in die Bettungsschicht aus Schotter einbauen.'			
03.03.0040	2.375,000	m2		
	Planum Abweichung +/-2cm EV2 100MPa STLB-Bau 2023-10 002 535 Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Planum auf Gründungspolster herstellen durch Verdichtung mit geeignetem Gerät gem. Baugrundbeschaffenheit (siehe Gutachten), einschl. Bereitstellung aller benötigten Geräte, D,pr>100%, mit geeignetem Verdichtungsgerät'			
	2.375,000	m2		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Ver- und Hinterfüllung			
03.04.0010	Bauwerk hinterfüllen verdichten Einbau-H 4m Boden liefern GW STLB-Bau 2023-10 002 3211 Bauwerk profilgerecht hinterfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Einbauhöhe bis 4 m, Boden, liefern, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. liefern, laden, transportieren des Materials und lagenweisen Einbau'			
	321,000	m3		
03.04.0020	Planum Abweichung +/-2cm EV2 100MPa STLB-Bau 2023-10 002 535 Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Planum auf Ver- und / oder Hinterfüllung herstellen durch Verdichtung mit geeignetem Gerät gem. Baugrundbeschaffenheit (siehe Gutachten), einschl. Bereitstellung aller benötigten Geräte, D,pr>100%, mit geeignetem Verdichtungsgerät'			
	418,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	Planum			
03.05.0010	Nachweis Plattendruckversuch Ausführen und Übergeben eines Verdichtungsnachweises. Der Verdichtungsnachweis ist an durch die Bauüberwachung angegebenen Stellen durchzuführen und entsprechend nachzuweisen. Der Nachweis hat als Plattendruckversuch wie folgt zu erfolgen: - Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung einschliesslich Bereitstellung sämtlicher Geräte und Gegen-gewicht - Auswertung, Darstellung der Messergebnisse und Übergabe an die BÜ			
	12,000	St		
03.05.0020	Nachweis Proctordichte Ausführen und Übergeben eines Verdichtungsnachweises. Der Verdichtungsnachweis ist an durch die Bauüberwachung angegebenen Stellen durchzuführen und entsprechend nachzuweisen. Der Nachweis hat als Proctordichtenachweis wie folgt zu erfolgen. - Bestimmung der Proctordichte und des günstigsten Wassergehaltes nach DIN 18 127 - Erstellen eines Untersuchungsberichtes - mind. 5 Einzelversuche im Proctortopf DU 100 mm			
	4,000	St		
03.05.0030	Nachweis kl. Rammsondierung Ausführen und Übergeben eines Verdichtungsnachweises. Der Verdichtungsnachweis ist an durch die Bauüberwachung angegebenen Stellen durchzuführen und entsprechend nachzuweisen. Der Nachweis hat als Rammsondierung zu erfolgen.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06	Gräben / Fundamente			
03.06.0010	Boden Fundamente ausheben, lagern, einbauen Boden der Gräben für Frostschutzschürze / Streifenfundamente, Einzelfundamente , als Aushub in Ver- / Hinterfüllung der Positionen zuvor, gem. Verfüllmaterial AN, der Aushub erfolgt nach der Verfüllung / Einbau Gründungspolster in dem vom AN gelieferten Boden, Boden ist nach Aushub zum Wiedereinbau seitlich zu lagern und nach Herstellung der Fundamente als Verfüllmaterial zu nutzen, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1 m, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Bodeneinbau seitlich und oberhalb der Fundamente, Bettung/Auflager wird gesondert vergütet, verdrängten Boden seitlich planieren.			
	40,000	m3		
03.06.0020	Boden Leitungsgräben ausheben, lagern, einbauen Boden der Gräben für Kabel, Leitungen, Leerrohre , als Aushub in Ver- / Hinterfüllung der Positionen zuvor, gem. Verfüllmaterial AN, der Aushub erfolgt nach der Verfüllung / Einbau Gründungspolster in dem vom AN gelieferten Boden, Boden ist nach Aushub zum Wiedereinbau seitlich zu lagern und nach Herstellung der Fundamente als Verfüllmaterial zu nutzen, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1 m, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Bodeneinbau in Leitungszone, Bettung/Auflager wird gesondert vergütet, verdrängten Boden seitlich planieren.			
	40,000	m3		
03.06.0030	Planum Abweichung +/-2cm EV2 100MPa STLB-Bau 2023-10 002 535 Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Planum auf Ver- und / oder Hinterfüllung herstellen durch Verdichtung mit geeignetem Gerät gem. Baugrundbeschaffenheit (siehe Gutachten), einschl. Bereitstellung aller benötigten Geräte, D _{pr} >100%, mit geeignetem Verdichtungsgerät'			
	48,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07	Sonstiges			
03.07.0010	Ausheben / Einbauen Hand, Zulage			
	Ausheben / Einbauen von Hand als Zulage zu allen Positionen der Bodenbewegungen zuvor.			
	20,000	m3		
03.07.0020	Hindernis Beton abbrechen laden fördern abladen			
	STLB-Bau 2015-04 002 533			
	Hindernis im Boden aus Beton, abbrechen, laden, zur Lagerstelle des AG fördern und abladen, Transport über öffentliche Straßen, Förderweg bis 1 km, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. am Lagerort AG (auf der Liegenschaft) laden, Stoffe trennen, transportieren und Entsorgen nach Wahl AN, Entsorgungsnachweis ist vorzulegen, einschl. Deponiegebühren, Entsorgungsstelle nach Wahl AN'			
	.			
	15,000	m3		
03.07.0030	Boden Suchgraben lösen lagern			
	STLB-Bau 2023-10 002 536			
	Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln und Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, Arbeiten von Hand, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, Sohlenbreite über 0,6 bis 0,7 m, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung nach Anweisung der Bauüberwachung, Arbeiten sind auf Bautagesberichten zu dokumentieren und spätestens 1 Tag nach Ausführung an die BÜ zu übergeben'			
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	10,000	m3		
03.07.0040	Kabel und Leitungen sichern, 0,80-1,50m			
	Leitungskreuzungen sichern. Die Erschwerisse bei Erd- und Verbauarbeiten sind in dieser Position zu berücksichtigen. Länge der Einzelabschnitte über 1 bis 10 m. Tiefe der Leitungssachen 0,80-1,50 m unter OKG.			
	12,000	St		
03.07.0050	Abdeckung Baugrubensohle			
	Abdeckung der Baugrubensohle mit gewebeverstärkter Abdeckplane, einschl. mind. 50cm Überlappung, als Schutz vor Aufweichen, Plane befestigen mit Erdnägeln auf / an Böschungen			
	2.700,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Grundleitungen			
04.01	KG Rohrleitungen			
04.01.0010	Abwasserltg PP DN/OD100 Gebäude STLB-Bau 2023-10 044 1016 Abwasserleitung aus PP-Rohr, DN/OD 100, Verbindung mit Steckmuffe, einschl. Dichtringen, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet.			
	140,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	Form-und Verbindungsstücke			
04.02.0010	Bogen 45Grad PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Bogen, 45 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100. 60,000 St			
04.02.0020	Bogen 30Grad PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Bogen, 30 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100. 7,000 St			
04.02.0030	Bogen 15Grad PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Bogen, 15 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100. 5,000 St			
04.02.0040	Bogen 67Grad PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Bogen, 67 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100. 3,000 St			
04.02.0050	Bogen 87Grad PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Bogen, 87 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100. 6,000 St			
04.02.0060	Bogen 45Grad PP DN/OD75 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Bogen, 45 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 75. 10,000 St			
04.02.0070	Abzweig red. 87Grad PP DN/OD75 DN50 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Abzweig, reduziert, 87 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 75, 2. DN/OD 50. 6,000 St			
04.02.0080	Abzweig 45Grad PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Abzweig, 45 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100. 16,000 St			
04.02.0090	Abzweig 87Grad PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Abzweig, 87 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100. 16,000 St			
04.02.0100	Abzweig red. 87Grad PP DN/OD100 DN75 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Abzweig, reduziert, 87 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100, 2. DN/OD 75. 5,000 St			
04.02.0110	Abzweig red. 87Grad PP DN/OD100 DN50 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Abzweig, reduziert, 87 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100, 2. DN/OD 50. 7,000 St			
04.02.0120	Abzweig red. 45Grad PP DN/OD100 DN75 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Abzweig, reduziert, 45 Grad, aus PP-Rohr, DN/OD 100, 2. DN/OD 75. 3,000 St			
04.02.0130	Reduzierstück PP DN/OD100 DN75 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Reduzierstück, aus PP-Rohr, DN/OD 100, 2. DN/OD 75.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0140	7,000 St	Doppelmuffe PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Doppelmuffe, aus PP-Rohr, DN/OD 100.		
04.02.0150	25,000 St	Übergangs- Anschlussdichtung PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Übergangs- und Anschlussdichtung aus Elastomer, mit Zulassungsbescheid, mit Dichtlippen, für Steckmuffen, aus PP-Rohr, DN/OD 100.		
04.02.0160	50,000 St	Enddeckel PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Enddeckel, aus PP-Rohr, DN/OD 100.		
04.02.0170	30,000 St	Enddeckel PP DN/OD100 STLB-Bau 2023-10 044 5441 Enddeckel, aus PP-Rohr, DN/OD 100.		
	30,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	Abläufe			
04.03.0010	Bodenablauf Geruchverschluss DN100 Gehäuse Stahl verz Reinigungsöffnung Anschlussrand Abgang seitlich höhenverstellb. Aufsatzstück Rostrahmen Kunststoff Rostrahmen Stahl niro Rost Stahl niro lose eingelegt B 20-50mm L 50mm K3 STLB-Bau 2023-10 044 1244 Bodenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, Anschluss DN 100, Gehäuse aus verzinktem Stahl, innen und außen kunststoffbeschichtet, mit Reinigungsöffnung, mit Anschlussrand, Abgang seitlich, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus Kunststoff, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Rost aus nichtrostendem Stahl, lose eingelegt, Rost-/Plattenbreite über 20 bis 50 mm, Rost-/Plattenlänge bis 50 mm, Klasse K 3.			
	11,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Leerrohre / Hauseinführungen			
05.01	Betoninstallationsrohre gewellt			
05.01.0010	Elektroinstallationsrohr Kunststoff AD 32mm Beton STLB-Bau 2023-10 053 3275 Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, UV-stabilisiert, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 32 mm, Druckfestigkeit Klasse 4 - schwer (1250 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 4 - schwer DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), min. Gebrauchstemperatur Klasse 4 (-25 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung in Beton.			
	80,000	m		
05.01.0020	Elektroinstallationsrohr Kunststoff AD 63mm Beton STLB-Bau 2023-10 053 3275 Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, UV-stabilisiert, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 63 mm, Druckfestigkeit Klasse 4 - schwer (1250 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 4 - schwer DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), min. Gebrauchstemperatur Klasse 4 (-25 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung in Beton.			
	20,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.02	Futterrohre			
05.02.0010	Futterrohr Faserzement ID 80mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	Futterrohr Faserzement ID 80mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	2,000	St		
05.02.0020	Futterrohr Faserzement ID 100mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	Futterrohr Faserzement ID 100mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	2,000	St		
05.02.0030	Futterrohr Faserzement ID 150mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	Futterrohr Faserzement ID 150mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	1,000	St		
05.02.0040	Futterrohr Faserzement ID 165mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	Futterrohr Faserzement ID 165mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	3,000	St		
05.02.0050	Futterrohr Faserzement ID 350mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	Futterrohr Faserzement ID 350mm L 45-50cm Riffelung Bodenplatte Ortbeton			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05.03 Einführungen

05.03.0010 Doppel-Dichtpackung, 1-er

Doppel-Dichtpackung im Paket, mit aufgespritzter 3-Stegdichtung zum Einbetonieren für den schalungsbündigen Einbau in ein WU Bauwerk, für beidseitigen gas- und wasserdichten Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel und Kabelschutzrohre, Paketbildung durch Rahmensystem, für Massivwände

Rahmenmaß: ca. 220 x 220 mm (pro Dichtpackung)

Achsabstand: 210 mm

Werkstoff ABS mit 3-Stegdichtung aus TPE; Zwischenrohr: PVC; Verschlussdeckel aus ABS mit Dichtung aus TPE

Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1

Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar

Wandstärke (mm): 800

Paketbildung: 1x1

liefern und nach Herstelleranleitung montieren einschl. aller erf. Montagematerialien und Befestigungsmittel und Lage- sicherungen zum Einbau in die Schalung.

1,000 St

05.03.0020 Doppel-Dichtpackung, 2-er

Doppel-Dichtpackung im Paket, mit aufgespritzter 3-Stegdichtung zum Einbetonieren für den schalungsbündigen Einbau in ein WU Bauwerk, für beidseitigen gas- und wasserdichten Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel und Kabelschutzrohre, Paketbildung durch Rahmensystem, für Massivwände

Rahmenmaß: ca. 220 x 220 mm (pro Dichtpackung)

Achsabstand: 210 mm

Werkstoff ABS mit 3-Stegdichtung aus TPE; Zwischenrohr: PVC; Verschlussdeckel aus ABS mit Dichtung aus TPE

Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1

Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar

Wandstärke (mm): 800

Paketbildung: 1x2 (waagerecht oder senkrecht)

liefern und nach Herstelleranleitung montieren einschl. aller erf. Montagematerialien und Befestigungsmittel und Lage- sicherungen zum Einbau in die Schalung.

2,000 St

05.03.0030 Doppel-Dichtpackung, 6-er

Doppel-Dichtpackung im Paket, mit aufgespritzter 3-Stegdichtung zum Einbetonieren für den schalungsbündigen Einbau in ein WU Bauwerk, für beidseitigen gas- und wasserdichten Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel und Kabelschutzrohre, Paketbildung durch Rahmensystem, für Massivwände

Rahmenmaß: ca. 220 x 220 mm (pro Dichtpackung)

Achsabstand: 210 mm

Werkstoff ABS mit 3-Stegdichtung aus TPE; Zwischenrohr: PVC; Verschlussdeckel aus ABS mit Dichtung aus TPE

Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1

Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar

Wandstärke (mm): 800

Paketbildung: 2x3

liefern und nach Herstelleranleitung montieren einschl. aller erf. Montagematerialien und Befestigungsmittel und Lage- sicherungen zum Einbau in die Schalung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.03.0040	1,000 St	Abstandshalter		
		Abstandshalter aus ABS, abgestimmt auf das Rahmensystem der Dichtpackungen zuvor, zur Vergrößerung des Achsabstandes um 40mm auf 250mm.		
05.03.0050	9,000 St	Verschlussdeckel		
		Verschlussdeckel, transparent, zum druckdichten Verschluss nicht belegter Dichtpackungen, passend zum System zuvor.		
05.03.0060	11,000 St	Systemdeckel		
		3-fach-Systemdeckel Kabelabdichtung mit Warmschrumpftechnik mit Thermomuffen, zum Einsatz in Dichtpackungen.		
05.03.0070	11,000 St	Systemdeckelstutzen		
		Systemdeckelstutzen für den Verschluss nicht belegter Thermostutzen des Systemdeckels zuvor.		
	11,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.04	Sonstiges			
05.04.0010	Zugdraht Stahl verz vorh. Leerrohr			
	STLB-Bau 2023-10 053 8123			
	Zugdraht aus verzinktem Stahl, in vorh. Leerrohr einlegen.			
	100,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06 Stahlbetonarbeiten

Besondere Vorbemerkungen Stahlbeton

Besondere Vorbemerkungen Stahlbeton

Fugen

Grundsätzlich gelten Fugen als Schwachstellen im Betonbau und sind deshalb auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Bewehrung im Bereich von Arbeitsfugen ist durchzuführen und ggf. mit einer Schubknagge herzustellen. Alle Betonierfugen (Arbeitsfugen) sind z.B. mit Rippenstreckmetall rüttelsicher abzustellen und sachgerecht nachzubehandeln.

Wichtig ist die Beseitigung des Zementfilms an der Kontaktfläche. Er kann, z.B. mittels Pressluft oder Hochdruckwasserstrahl, abgeblasen werden, sodass eine raue Fläche entsteht, die einen guten Verbund entstehen lassen kann. Die Vorbereitung beim Anbetonieren sieht gemäß DIN 1045-3 (bzw. DIN EN 13670 mit DIN 1045-3(NA)) eine ausreichende Vornässung vor. Alle auftretenden Beanspruchungen sind in der Fuge aufzunehmen.

Ein besonderes Augenmerk ist auf Fugen innerhalb von wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen zu richten. Sowohl die Arbeits- als auch Bewegungsfugen (sowie Trennfugen bzw. Sollrissstellen z.B. bei abschnittsweise betonierten Kelleraußenwänden bzw. im Bereich von Fertigteilstößen) muss die Wasserundurchlässigkeit gewährleisten.

Die Planung und Gewährleistung der Wasserundurchlässigkeit im Bereich der Arbeitsfugen der Sohle und des Kellergeschosses liegt im Verantwortungsbereich der Ausführenden vor Ort. Die Fugensicherungen sind entsprechend der WU-Richtlinie des DAfStb zu wählen und deren Eignung z.B. durch ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) zu belegen. Die Leitdetails der Schalplanung sind zu beachten.

- Vertikale Arbeitsfugen (z.B. Wand/Wand) zwischen verschiedenen Betonierabschnitten sind mindestens als „raue“ bzw. „verzahnte“ Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen.

- Arbeitsfugen in den Stahlbetondecken sowie in der Sohlplatte zwischen verschiedenen Betonierabschnitten

sind als „verzahnte“ Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen.

- Arbeitsfugen im Bereich von WU-Bauteilen („Weiße Wanne“) werden mit einem beschichteten Arbeitsfugenblech

gesichert. Alternativ ist ein Abstand der vertikalen Arbeitsfugen innerhalb von Wänden $a \sim 1,5 \times \text{Wandhöhe}$.

Die Aufwendungen sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Schalung, Rüstung und Traggerüste

Die Schalung ist maßhaltig entsprechend der Schalpläne herzustellen und zu sichern, Fugen in der Schalung sind zu dichten. Die Nachweise der Standsicherheit und Durchbiegung ist von der ausführenden Firma zu erbringen. Für die Schalung und Traggerüste sind die einschlägigen Normen (auch Toleranzen im Bauwesen) und insbesondere das DBV Merkblatt „Betonchalungen und Ausschallfristen“ einzuhalten und zu beachten.

Die Rüstung und Schalung unter freitragenden Wandscheiben (Wandartige Träger), Unterzügen und Überzügen ist mindestens bis zum Erreichen der Normfestigkeit nach 28 Tagen der obersten an sie anschließenden Decke bis auf die Gründung grundfest durchzusteuern.

Für die Erstellung gegebenenfalls erforderlicher Pläne und prüffähiger statischer Berechnungen für die Rüstung, Trag- und Lehrgerüste ist der Auftragnehmer verantwortlich. Alle erforderlichen Unterstützungen und Sprießungen, die sich aus der Lastabtragung von Konstruktionsteilen ergeben, sind gleichgültig ihrer Höhenlage Sache des Auftragnehmers.

Es kann vom Auftragnehmer nicht davon ausgegangen werden, dass die einzelnen Decken, Unterzüge und sonstige Konstruktionsteile der darunterliegenden Deckenflächen während des Herstellungsvorganges ohne zusätzliche Abfangungen in den darunterliegenden Geschossen hergestellt werden können. Alle damit zusammenhängenden Aufwendungen von Hilfsunterstützungen sowie die zugehörigen statischen Berechnungen sind Sache des Auftragnehmers. In der Regel gelten dazu insbesondere die DIN EN 206-1 mit DIN 1045-2 (NA) bzw. DIN 1045-3.

Die verwendeten Schalungsanker sind den Anforderungen an das Betonbauteil entsprechend auszuwählen und zu behandeln.

Bei der Ausschreibung für die Schalung und Rüstung ist gesondert auf folgende Punkte hinzuweisen:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Geschosshöhen 3,50 m bis ca. 6,50 m
- Geschosshöhe der Halle bis 26m
- Lichte Spannweite der Träger und Deckenplatten > 6,00 m
- Die Stahlbetondecken sind bis zum Erreichen der 28-Tage-Festigkeit des Betons zu unterstützen

(Durchsteifen über mindestens zwei Geschosse)

- Das gewählte Schalungssystem muss Deckenüberhöhungen bis mind. 20 mm ermöglichen.

Die Kosten für die Traggerüste der Bemessungsklasse A und B sind, sofern nichts anderes vereinbart, in die Positionspreise einzurechnen. Eine Vergütung der Traggerüste der Klasse B als besondere Leistung scheidet hier aus, weil die Leistungen bereits in den entsprechenden Positionen aufgenommen sind. Sprich die Kriterien für die Notwendigkeit von Traggerüsten der Klasse B sind aus den Positionstexten ersichtlich und damit sind diese Gerüste dort auch einzukalkulieren.

Fertigteile

Diese Bemerkungen ergänzen die allgemeinen Vorbemerkungen der Ausschreibung im Hinblick auf die besonderen Anforderungen der Betonfertigteile.

An die Zuschlagstoffe, das Bindemittel und die Schalungsqualität. die Dosierung und Pigmentierung und den Schutz der Teile werden höchste Anforderungen gestellt.

Soweit in der Ausschreibung nicht anderweitig spezifiziert wird das statische System vom AN in eigener Verantwortung festgelegt. Umrechnungen der vorhandenen Statik und Einreichung beim Prüfer ist Bestandteil der Werkattplanung und im EP zu berücksichtigen. Eine genehmigte Planung und Statik zählt als geschuldeter werkvertraglicher Erfolg.

Falls nicht anders beschrieben beeinhalteten die Einheitspreise für die nachfolgend beschriebenen Fertigteile folgende Leistungen:

- FT-Fertigung nach AG- Freigabe der AN Elementpläne einschl.

örtlichem Außmaß

- alle erforderlichen Gerüste (Absturzsicherung je Geschoss)

Rüstungen, Montage- und Einbauhilfskonstruktionen und Hebezeuge

- Zwischenlagerung
- plangerechte Montage bzw. Einbau der Fertigteile
- Transport-, Montage- und Verbindungskonstruktionen sowie

Montagelager

- Anschluß, An-, Einpass und Montagearbeiten der Fertigteile an die übrige Ortbeton-konstruktion

- Befestigungsmittel
- Alle erforderlichen Dorne und Fixierungen einschl. Einbau von

Hüllwellrohren, sofern nicht gesondert erwähnt, auch wenn diese in Ortbeton-Bauteile eingebaut werden

- Vergussbeton und Schalung
- Schutz der sichtbaren Oberflächen vor Beschädigungen und

Verunreinigungen

Bewehrung BSt 500 S/M der Fertigteile gem. statischen Erfordernissen. Der AN erhält den statischen Nachweis für den gebauten Endzustand. Der AN hat die Elementplanung inkl. Bewehrungspläne und statischer Nachweise für Bau- und Transportzustände für die Elemente zu erstellen.

Anschlüsse sind vom AN auf Grundlage von Lasten aus der Tragwerksplanung nachzuweisen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die Bewehrung der Fertigteile sowie sämtliche Anker und Verbindungsmittel sind in die Einheitspreise der Bewehrungspositionen einzurechnen und werden dort vergütet.				
Für die Breite der Fugen wird eine Toleranz von max.± 5mm zum Sollmaß festgelegt.				
Dreikantleiste				
Die Elemente sind nach dem Betonieren mehrere Tage unter hallenspezifischen Bedingungen zu lagern und zu schützen. Die Nachbehandlung ist gewissenhaft durchzuführen.				
Alle Verankerungsteile welche der Befestigung und Montage dienen sind in die Einheitspreise einzurechnen, Anzahl und Art nach statischen Erfordernissen. Die Materialgüte richtet sich nach den jeweiligen gültigen Bestimmungen.				
Transportanker nach Wahl AN				
Fertigteile sind vor dem Einbau vor schädlichen Einflüssen zu schützen und vom AN fachgerecht zwischenzulagern. Die Kosten für eventuell erforderliche Zwischenlagerungen der Fertigteile werden nicht gesondert vergütet.				
Liefern / Transportieren / Montage sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
Kosmetischen Nachbesserungen sind in Absprache mit der Bauüberwachung durchzuführen.				
Zwang aus Hydratation				
Die wirksame Betonzugfestigkeit zum Zeitpunkt der Rissbildung wird mit dem Faktor der mittleren Zugfestigkeit nach 28 Tagen angesetzt. Dies ist bei der Betonrezeptur zu beachten. Der Faktor ist den einzelnen Nachweisen zur Hydratationswärme in den statischen Berechnungen zu entnehmen.				
06.01	Trennlagen / Sauberkeitsschichten			
06.01.0010	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Sauberkeitsschicht Beton STLB-Bau 2023-10 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Beton.			
06.01.0020	2.375,000	m2		
	Ortbeton Sauberkeitsschicht unter allen Gründungsbauteilen STLB-Bau 2023-10 013 125			
	Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'als Sauberkeitsschicht unter allen Gründungsbauteilen, einschl. erf. Schalungen nach Wahl AN'			
	2.375,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.02	Einzel- und Streifenfundamente			
06.02.0010	Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C25/30 XC2 WU bis 0,25m3 STLB-Bau 2023-10 013 126 Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Einzelvolumen bis 0,25 m3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Einzelfundament 40x40x80cm, auf Sauberkeitsschicht, als WU Beton Bauteil als Bestandteil einer wasserdichten Konstruktion'			
	1,000	m3		
06.02.0020	Schalung Einzelfundament geknickt H 0,5-1m STLB-Bau 2023-10 013 116 Schalung Einzelfundament, im Grundriss geknickt, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	8,500	m2		
06.02.0030	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC2 WU B bis 30cm T 50-75cm STLB-Bau 2023-10 013 126 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Frostschutzschürze, auf Sauberkeitsschicht, 30/55cm, als WU Beton Bauteil als Bestandteil einer wasserdichten Konstruktion'			
	27,500	m3		
06.02.0040	Schalung Streifenfund. geknickt H 0,5-1m STLB-Bau 2013-10 013 116 Schalung Streifenfundament, im Grundriss geknickt, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	190,000	m2		
06.02.0050	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC2 WU B bis 30cm T 75-100cm STLB-Bau 2023-10 013 126 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Frostschutzschürze, auf Sauberkeitsschicht, 30/100cm, als WU Beton Bauteil als Bestandteil einer wasserdichten Konstruktion'			
	15,000	m3		
06.02.0060	Schalung Streifenfund. geknickt H 0,5-1m STLB-Bau 2013-10 013 116 Schalung Streifenfundament, im Grundriss geknickt, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	99,500	m2		
06.02.0070	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC2 WU B 50-75cm T 50-75cm STLB-Bau 2023-10 013 126 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Frostschutzschürze, auf Sauberkeitsschicht, 60/55cm, als WU Beton Bauteil als Bestandteil einer wasserdichten Konstruktion'			
	1,900	m3		
06.02.0080	Schalung Streifenfund. geknickt H 0,5-1m STLB-Bau 2013-10 013 116 Schalung Streifenfundament, im Grundriss geknickt, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06.02.0090	6,500	m2		
	Zulage Einhäuptig			
	Zulage für die Ausführung der zuvor genannten Schalungen als Einhäuptige Schalung.			
	5,750	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.03	Bodenplatte			
06.03.0010	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC2 WU D 25cm STLB-Bau 2023-10 013 125 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Bodenplatte auf Sauberkeitsschicht bzw. Perimeterdämmung, als WU Beton Bauteil als Bestandteil einer wasserdichten Konstruktion'			
06.03.0020	992,500	m2		
06.03.0020	Schalung Bodenpl. geknickt einhäuptig H 15-25cm STLB-Bau 2023-10 013 410 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, im Grundriss geknickt, einhäuptig, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.			
06.03.0030	44,500	m2		
06.03.0030	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C30/37 XM1 XC2 XD1 WU D 25cm STLB-Bau 2023-10 013 125 Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Expositionsklasse XD1 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, mäßig feucht), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Bodenplatte auf Sauberkeitsschicht bzw. Perimeterdämmung, als WU Beton Bauteil als Bestandteil einer wasserdichten Konstruktion'			
06.03.0040	237,500	m2		
06.03.0040	Schalung Bodenpl. geknickt einhäuptig H 15-25cm STLB-Bau 2023-10 013 410 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, im Grundriss geknickt, einhäuptig, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.			
06.03.0050	17,250	m2		
06.03.0050	Schalung Aussparung T 10-20cm 500-2500cm2 rechteckig Bodenplatte STLB-Bau 2023-10 013 837 Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Bodenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Herstellung von Pumpensäulen innerhalb der Bodenplatte mit einer Vertiefung von 10cm, als Abschaltung von Ausnehmung innerhalb der Platten, einschl. Sicherung der Schalung gegen Aufschwimmen'			
06.03.0060	1,000	St		
06.03.0060	Ortbeton Schachtwand Stahlbeton C25/30 XC2 WU D 30cm STLB-Bau 2023-10 013 104 Ortbeton Schachtwand, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Wände der Ziehschächte bzw. der Hauseinführungsschächte im Gründungsbereich'			
06.03.0070	27,000	m2		
06.03.0070	Schalung Schachtwand H 1,5-2m STLB-Bau 2023-10 013 117 Schalung Schachtwand, Stirnabschalung wird gesondert vergütet, Bauteilhöhe über 1,5 bis 2 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
06.03.0080	181,000	m2		
06.03.0080	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC2 WU D 30cm			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2023-10 013 125				
Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr 'als Bodenplatte Schacht auf Sauberkeitsschicht bzw. Perimeterdämmung, als WU Beton Bauteil als Bestandteil einer wasserdichten Konstruktion'				
06.03.0090	12,000	m2		
Schalung Bodenpl. geknickt einhäuptig H 25-50cm				
STLB-Bau 2023-10 013 410				
Schalung Bodenplatte, als Randschalung, im Grundriss geknickt, einhäuptig, Schalungshöhe über 25 bis 50 cm.				
06.03.0100	20,000	m2		
Sohlenversprung oberseitig				
Sohlenversprung oberseitig herstellen durch Absperren mit Rippenstreckmetall gegen Aufschwimmen des Betons, einschl. erf. Anpassung und Herstellung der Schalung.				
	20,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.04	Wände außen			
06.04.0010	Ortbeton Außenwand Stahlbeton C30/37 XC3 XD1 D 15-25cm STLB-Bau 2023-10 013 104 Ortbeton Außenwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Expositionsklasse XD1 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, mäßig feucht), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke über 15 bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als außen liegende Außenwand des Nebengebäudes, Schalungshöhe ab darunter liegendem Geschoss'			
06.04.0020	60,500	m3		
	Schalung Außenwand H 4-5m STLB-Bau 2023-10 013 117 Schalung Außenwand, Bauteilhöhe über 4 bis 5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in allen Geschossen.			
06.04.0030	495,000	m2		
	Ortbeton Außenwand Stahlbeton C25/30 XC1 D 15-25cm STLB-Bau 2023-10 013 104 Ortbeton Außenwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke über 15 bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als außen liegende Attika des Nebengebäudes, Schalungshöhe ab darunter liegendem Geschoss'			
06.04.0040	13,500	m3		
	Schalung Außenwand H 1-1,5m STLB-Bau 2023-10 013 117 Schalung Außenwand, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in allen Geschossen.			
06.04.0050	132,500	m2		
	Ortbeton Außenwand Stahlbeton C25/30 XC1 D 15-25cm STLB-Bau 2023-10 013 104 Ortbeton Außenwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke über 15 bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als außen liegende Wandscheibe Treppe Aufgang Dach des Hauptgebäudes, Schalungshöhe ab darunter liegendem Geschoss'			
06.04.0060	5,500	m3		
	Schalung Außenwand H 5-6m STLB-Bau 2023-10 013 117 Schalung Außenwand, Bauteilhöhe über 5 bis 6 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in allen Geschossen.			
06.04.0070	62,500	m2		
	Ortbeton Außenwand Stahlbeton C25/30 XC1 D 15-25cm STLB-Bau 2023-10 013 104 Ortbeton Außenwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke über 15 bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als außen liegende Attika des Hauptgebäudes, Schalungshöhe ab darunter liegendem Geschoss'			
06.04.0080	60,000	m3		
	Schalung Außenwand H 1-1,5m STLB-Bau 2023-10 013 117 Schalung Außenwand, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in allen Geschossen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.04.0090	297,500 m2	Schalung Außenwand H 1,5-2m STLB-Bau 2023-10 013 117		
Schalung Außenwand, Bauteilhöhe über 1,5 bis 2 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in allen Geschossen.				
	302,500 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.05	Wände innen			
06.05.0010	Ortbeton Innenwand Stahlbeton C25/30 XC1 D 15-25cm STLB-Bau 2023-10 013 104 Ortbeton Innenwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke über 15 bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als innen liegende Wand oder Aufzugsschacht aller Geschosse, Schalungshöhe ab darunter liegendem Geschoss'			
06.05.0020	18,500 m3			
	Schalung Innenwand H 3-4m STLB-Bau 2023-10 013 117 Schalung Innenwand, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung in allen Geschossen.			
	152,500 m2			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.06	Stützen innen			
06.06.0010	Ortbeton Stütze innen Stahlbeton C25/30 XC1 Querschn. 750-1000cm2 STLB-Bau 2023-10 013 106 Ortbeton Stütze, innen, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Querschnitt über 750 bis 1000 cm2, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'als innen liegende Stützen, Querschnitt 30x30cm'			
06.06.0020	0,750	m3		
	Schalung Stütze innen rechteckig 750-1000cm2 Schalrohr Stahl STLB-Bau 2023-10 013 119 Schalung Stütze, innen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 750 bis 1000 cm2, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, als fertiges Schalrohr aus Stahl.			
	9,250	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.07	Decken innen liegend			
	Hinweise zu den Ausführungen der Halbfertigteile			
	Hinweise zu den Ausführungen der Halbfertigteile			
	Die ausgeschriebenen Elementmaße (Länge / Breite) dieses Titels sind angenommene Maße im Zuge der Planung und haben keine Bedeutung für die spätere Ausführung. Der AN darf die Maße der Elemente dieses Titels frei wählen. Lediglich die statisch erf. Deckendicken und Wanddicken sowie die Dicke der Schalen sind bindend.			
06.07.0010	Elementdeckenpl. Fertigteil L 6 m D 7cm C30/37 XC1			
	STLB-Bau 2023-10 013 5717			
	Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Länge '6' m, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 20 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 7 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Scheibenwirkung, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Decke, einschl. bauzeitlicher Unterstützung der Elementplatten und des Aufbetons als Traggerüst, UK Decke bis ca. 4m über OKRF des darunter liegenden Geschosses'			
	1.135,000	m2		
06.07.0020	Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C30/37 XC1 D 13cm			
	STLB-Bau 2023-10 013 135			
	Ortbeton, Aufbeton, als Stahlbeton als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 13 cm.			
	218,500	m3		
06.07.0030	Elementdeckenpl. Fertigteil L 6 m D 7cm C30/37 XC1			
	STLB-Bau 2023-10 013 5717			
	Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Länge '6' m, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 22 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 7 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Scheibenwirkung, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Decke, einschl. bauzeitlicher Unterstützung der Elementplatten und des Aufbetons als Traggerüst, UK Decke bis ca. 4m über OKRF des darunter liegenden Geschosses'			
	255,000	m2		
06.07.0040	Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C30/37 XC1 D 15cm			
	STLB-Bau 2023-10 013 135			
	Ortbeton, Aufbeton, als Stahlbeton als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 15 cm.			
	56,500	m3		
06.07.0050	Elementdeckenpl. Fertigteil L 6 m D 7cm C30/37 XC1			
	STLB-Bau 2023-10 013 5717			
	Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Länge '6' m, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 7 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Scheibenwirkung, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Decke, einschl. bauzeitlicher Unterstützung der Elementplatten und des Aufbetons als Traggerüst, UK Decke bis ca. 4m über OKRF des darunter liegenden Geschosses'			
	435,000	m2		
06.07.0060	Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C30/37 XC1 D 18cm			
	STLB-Bau 2023-10 013 135			
	Ortbeton, Aufbeton, als Stahlbeton als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 18 cm.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.07.0070	107,500 m3	Schalung Deckenpl. Randschalung, 18-25cm STLB-Bau 2023-10 013 118 Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Deckendicke über 18 bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.07.0080	325,000 m	Schalung Deckenpl. Randschalung, 25-30cm STLB-Bau 2023-10 013 118 Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Deckendicke über 25 bis 30 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.07.0090	120,000 m	Deckenversprung oberseitig Deckenversprung oberseitig herstellen durch Absperren mit Rippenstreckmetall gegen Aufschwimmen des Betons, einschl. erf. Anpassung und Herstellung der Schalung.		
	60,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.08	Unterzüge / Stürze / Balken			
06.08.0010	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 17,5 cm H 80 cm STLB-Bau 2023-10 013 107 Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '17,5' cm, Querschnittshöhe '80' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
	4,000	m		
06.08.0020	Schalung Unterzug rechteckig Abwicklung 1,8 m H 0 m bis 4 m STLB-Bau 2023-10 013 120 Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1,8' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
	7,500	m2		
06.08.0030	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 24 cm H 20 cm STLB-Bau 2023-10 013 107 Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '20' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
	12,250	m		
06.08.0040	Schalung Unterzug rechteckig Abwicklung 0,64 m H 0 m bis 4 m STLB-Bau 2023-10 013 120 Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '0,64' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
	8,000	m2		
06.08.0050	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 24 cm H 80 cm STLB-Bau 2023-10 013 107 Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '80' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
	7,000	m		
06.08.0060	Schalung Unterzug rechteckig Abwicklung 1,84 m H 0 m bis 4 m STLB-Bau 2023-10 013 120 Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1,84' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
	13,500	m2		
06.08.0070	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 24 cm H 50 cm STLB-Bau 2023-10 013 107 Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '50' cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.08.0080	4,000 m	Schalung Unterzug rechteckig Abwicklung 1,24 m H 0 m bis 4 m STLB-Bau 2023-10 013 120 Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1,24' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.08.0090	9,000 m2	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 24 cm H 45 cm STLB-Bau 2023-10 013 107 Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '45' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.08.0100	10,750 m	Schalung Unterzug rechteckig Abwicklung 1,14 m H 0 m bis 4 m STLB-Bau 2023-10 013 120 Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1,14' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.08.0110	13,000 m2	Ortbeton Sturz Stahlbeton C25/30 XC1 B 22 cm H 49 cm STLB-Bau 2023-10 013 107 Ortbeton Sturz, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '22' cm, Querschnittshöhe '49' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'in Faserzement U Schale, einschl. Lieferung der Schale'		
06.08.0120	11,500 m	Schalung Sturz rechteckig Abwicklung 1,2 m STLB-Bau 2023-10 013 120 Schalung Sturz, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1,2' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.08.0130	14,250 m2	Ortbeton Balken Stahlbeton C25/30 XC1 B 24 cm H 72 cm STLB-Bau 2023-10 013 107 Ortbeton Balken, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '72' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.		
06.08.0140	4,000 m	Schalung Balken rechteckig Abwicklung 1,68 m H 0 m bis 4 m STLB-Bau 2023-10 013 120 Schalung Balken, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1,68' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4' m,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.				
06.08.0150	7,000 m2	Ortbeton Balken Stahlbeton C25/30 XC1 B 24 cm H 94 cm STLB-Bau 2023-10 013 107		
Ortbeton Balken, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '24' cm, Querschnittshöhe '94' cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.				
06.08.0160	52,500 m	Schalung Balken rechteckig Abwicklung 1,92 m H 0 m bis 4 m STLB-Bau 2023-10 013 120		
Schalung Balken, mit rechteckigem Querschnitt, Abwicklung der Bearbeitungsflächen '1,92' m, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '4' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.				
	105,000 m2			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.09	Treppen / Podeste			
06.09.0010	Treppenlauf gerade Fertigteil Platten-D 20cm Lauf-B 130cm Steigungen 11 St H 17,2 cm T 28 cm C30/37 XC1 STLB-Bau 2023-10 013 5720 Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 130 cm, Steigungen '11' St, Höhe Steigung '17,2' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Unterseite geschalt, mit besonderen Anforderungen, Oberseite nicht geschalt, geglättet, Wange 1. Seite geschalt, mit besonderen Anforderungen, Wange 2. Seite geschalt, mit besonderen Anforderungen, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager ausgeklinkt, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), scharfkantig, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'alle sichtbar bleibenden Flächen (unten / Seiten) glatt, als Sichtbeton SB 2, ohne Felstellen, Grate und Betonwarzen, einschl. systembedingter Einbauteile, Befestigungsmittel, Transportverankerungen im Ortbeton bzw. Fertigteil sowie Fugenbewehrung, einschl. bauzeitlicher Unterstützung und Traggerüste'			
	1,000	St		
06.09.0020	Treppenlauf gerade Fertigteil Platten-D 20cm Lauf-B 130cm Steigungen 12 St H 17,2 cm T 28 cm C30/37 XC1 STLB-Bau 2023-10 013 5720 Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 130 cm, Steigungen '12' St, Höhe Steigung '17,2' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Unterseite geschalt, mit besonderen Anforderungen, Oberseite nicht geschalt, geglättet, Wange 1. Seite geschalt, mit besonderen Anforderungen, Wange 2. Seite geschalt, mit besonderen Anforderungen, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager ausgeklinkt, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), scharfkantig, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'alle sichtbar bleibenden Flächen (unten / Seiten) glatt, als Sichtbeton SB 2, ohne Felstellen, Grate und Betonwarzen, einschl. systembedingter Einbauteile, Befestigungsmittel, Transportverankerungen im Ortbeton bzw. Fertigteil sowie Fugenbewehrung, einschl. bauzeitlicher Unterstützung und Traggerüste'			
	1,000	St		
06.09.0030	Treppenpodestplatte 163/323cm, d=200mm Treppenpodestplatte als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Länge 3,23 m, Dicke 200 mm, Breite 163 cm, Unterseite geschalt, mit besonderen Anforderungen, Oberseite geschalt, glatt, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), scharfkantig, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr alle sichtbar bleibenden Flächen (unten / Seiten) glatt, als Sichtbeton SB 2, ohne Felstellen, Grate und Betonwarzen, einschl. systembedingter Einbauteile, Befestigungsmittel, Transportverankerungen im Ortbeton bzw. Fertigteil sowie Fugenbewehrung, einschl. bauzeitlicher Unterstützung und Traggerüste			
	1,000	St		
06.09.0040	Konsole Linienkonsole Ausbildung Treppenaufleger an Decken und Podesten als Konsole als Linienkonsole, Auflagerlänge bis ca. 17 cm, Höhe bis ca. 17 cm, als Abschalung / Aussparung am Decken- / Podestrand, einschl. Schalung und Anpassung der Bewehrung.			
	4,000	m		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.10	Maschinenfundamente			
06.10.0010	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig STLB-Bau 2023-10 013 1393 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm.			
	10,000	m2		
06.10.0020	Entkopplungsmatte, einlagig, 25mm Lieferrn und Verlegen einer Dämmbahn zur Schallentkopplung unter Maschinenfundamenten, einschl. vorbereiteten des Rohfußbodens, besenrein, einschl. Zuschnitt und Verschnittanteile. Statische Dauerlast: 0 bis 0,011 N/mm2 Lastspitzen: bis 0,5 N/mm2 dyn. Einsatzbereich: bis 0,016 N/mm2 Material : gemischtzelliges PUR Elastomer oder glw. Dicke : 25mm Verlegung: einlagig auf PE Folie auf Abdichtung Abrechnung nach m2 Grundfläche des Bauteils!			
	10,000	m2		
06.10.0030	Entkopplungsmatte, einlagig, 12,5mm Lieferrn und Verlegen einer Dämmbahn zur Schallentkopplung unter Maschinenfundamenten, einschl. vorbereiteten des Rohfußbodens, besenrein, einschl. Zuschnitt und Verschnittanteile. Statische Dauerlast: 0 bis 0,011 N/mm2 Lastspitzen: bis 0,5 N/mm2 dyn. Einsatzbereich: bis 0,016 N/mm2 Material : gemischtzelliges PUR Elastomer oder glw. Dicke : 12,5mm Verlegung: einlagig auf Entkopplung zuvor Abrechnung nach m2 Grundfläche des Bauteils!			
	10,000	m2		
06.10.0040	Entkopplungsmatte, Streifen, 12,5mm Lieferrn und Verlegen einer Dämmbahn zur Schallentkopplung an Maschinenfundamenten, an Randbereichen durch stehende Streifen (Dämmbahn-Qualität), einschl. Zuschnitt und Verschnittanteile Statische Dauerlast: 0 bis 0,011 N/mm2 Lastspitzen: bis 0,5 N/mm2 dyn. Einsatzbereich: bis 0,016 N/mm2 Material : gemischtzelliges PUR Elastomer oder glw. Dicke : 12,5mm Verlegung: einlagig auf Entkopplung zuvor Abrechnung nach m Umfang des Bauteils! Höhe der Streifen: bis ca. 30 cm			
	18,000	m		
06.10.0050	Ortbeton Fundamentpl. Stahlbeton C20/25 D 14cm STLB-Bau 2023-10 013 125 Ortbeton Fundamentplatte, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 14 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibungs-Nr 'als Maschinenfundament (Beruhigungsmasse) der Lüftungsgeräte als Einzelfundamente auf der Bodenplatte auf Entkopplungsmatten, innerhalb Gebäude				
Zu kalkulieren ist die Ausführung der Gesamtmasse auf mehrere Einzelfundamente von ca. 10 bis 30 m2.'				
06.10.0060	10,000 m2	Schalung Fund.pl. geknickt STLB-Bau 2013-10 013 410 Schalung Fundamentplatte, im Grundriss geknickt.		
06.10.0070	6,000 m2	Stahlwinkel, L-Profil STLB-Bau 2016-10 017 2853 Stütze, Einbauort Decke, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Baustellenstöße geschraubt, Oberflächenbehandlung/ Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'aus Profilstahl als Stahlbauprofile, zusammengesetzt nach Angaben Planung, als Stahlwinkel für Begrenzung Maschinenfundamente, in Einzellängen, zusammengesetzt aus Einzelprofilen gem. Statik Profile als Walzprofile und Standardprofile als: als L-Profil 200/100/10 etc. auf Deckenplatte befestigt fertigen, liefern und montieren, einschl. aller erf. Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie aller erf. Schweißnähte, Montage- hilfen, Bohrungen, Kontaktplatten, Form-, Übergangs- und Passstücke sowie Rüstungen. Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung für den Einsatz der Stahlprofile im Aussenbereich, Korrosivitätskategorie C3 Ausführung Stahlbau und Beschichtung nach DIN 50976 Abrechnung nach Tonnage' .		
06.10.0080	0,900 t	Stückverzinkung Träger Stahl STLB-Bau 2023-10 035 3317 Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) DIN EN ISO 1461, Schutzdauer DIN EN ISO 14713-1, Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 9223, Schutzdauerklasse VH, auf Träger aus Stahl, geschraubt.		
06.10.0090	0,900 t	Abdichtung Bauteilfuge Boden Fugendichtstoff PUR B 20mm Hinterfüllmaterial PE geschlossen STLB-Bau 2023-10 034 181 Abdichtung von Bauteilfugen in Böden, Untergrund 1. Fugenflanke Beton, mit Fugendichtstoff, Basis Polyurethan, Farbton grau, Fugenbreite 20 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 2:1, einschl. chemischer Vorreinigung, einschl. Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossen.		
	18,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.11	Zulagen Sichtbeton Wände / Stützen / Decken			
	Besondere Vorbemerkungen Sichtbeton			
	Besondere Vorbemerkungen Sichtbeton			
	Anhaltspunkt für die Sichtbetonflächen sind die beiliegenden Schalrasterpläne des AG. Es ist grundsätzlich mit in der Schaltafel liegenden Ankerlöchern zu planen und zu kalkulieren. Ankerstellen am Rand sind für die Sichtbetonflächen nicht zulässig.			
	Die Sichtbetonflächen sind im Treppenhaus bis 8m Höhe herzustellen. Es sind Geschosshöhen von bis ca. 4,00m für den Sichtbeton zu berücksichtigen. Dies jeweils gerechnet ab OKRF des Geschosses. Die UK der oberste Decke des Treppenhauses liegt bei ca. 8,0m.			
06.11.0010	Zulage Beton SB2			
	Zulage zu den Betonpositionen zuvor für die Ausbildung des Betons, in Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" für Schalhautklasse SHK 2, im Schalungsraster nach Wahl des AG, Anhaltspunkt sind die beiliegenden Schalrasterpläne.			
06.11.0020	138,000	m3		
	Zulage Schalung SHK2			
	Zulage zu den Schalungspositionen zuvor für die Ausbildung der Schalung, als Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" für Schalhautklasse SHK 2, im Schalungsraster nach Wahl des AG, Anhaltspunkt sind die beiliegenden Schalrasterpläne.			
06.11.0030	460,000	m2		
	Verschlusskone Faserbeton			
	Verschlusskone aus Faserbeton für Schalankerlöcher, präzise geformt für Anforderung nach DBV-Merkblatt Sichtbeton, für SB2, als Kone mit Schattenfuge, liefern und einbauen.			
	562,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.12	Bewehrung / Einbauteile			
	Besondere Vorbemerkungen Betonstahl			
	Besondere Vorbemerkungen Betonstahl			
	Der Betonstahlist als B500B (S) nach DIN 488 anzubieten und zu kalkulieren. Dabei sind Durchmesser von 8 bis 28mm errechnet worden. Die nachfolgend angegebene Tonnage für den Hochbau ist auf Grundlage des Einsatzes von Stabstahl mit einer Länge von bis zu 14m ermittelt worden. Diese maximale Länge ist mit vorliegender Ausschreibung berücksichtigt.			
	Eine Umplanung der Konstruktion einschl. der zugehörigen statischen Nachweise sowie Ausführungszeichnungen in Halb- / Vollfertigteile und / oder Mattenbewehrung ist durch den AN zu erbringen und wird nicht gesondert vergütet.			
	Sollten Umbemessungen erfolgen sind diese mit dem Tragwerksplaner abzustimmen und eigenverantwortlich zu planen. Die statischen Nachweise sind zur bautechnischen Prüfung einzureichen, eine Freigabe durch den Prüfer ist herbeizuführen.			
	Für das Verlegen der Bewehrung sind Abstandhalter zu verwenden, die den Anforderungen der herzustellenden Betonbauteile entsprechen. Die Auswahl erfolgt gemäß den Merkblättern „Abstandhalter nach EC2“ und „Unterstützungen nach EC2“ des DBV. Weiterhin sind ebenfalls die Merkblätter „Betondeckung und Bewehrung nach EC2“ des DBV zu beachten. Für alle bewehrten Bauteile wird gerippter B500 nach DIN 488 verwendet. In Bereichen mit Sichtbetonanforderungen ist ebenfalls das Merkblatt „Sichtbeton“ vom DBV zu beachten.			
	Wird ein Rückbiegen von Bewehrungsstahl erforderlich, so sind die Angaben der DIN EN 1992-1-1 (mit NA) sowie des DBV Merkblattes „Rückbiegen von Betonstahl und Anforderungen an Verwahrkästen nach EC2“ zu berücksichtigen.			
	Für das Schweißen von Bewehrungsstahl gilt die DIN EN ISO 17660. Werden Schraubanschlüsse eingesetzt, so sind die entsprechenden bauaufsichtlichen Zulassungen genauestens umzusetzen.			
	Bauteile dürfen erst nach Überprüfung und Freigabe der Bewehrung betoniert werden. Vor dem Betonieren ist die Fachbauleitung zu informieren und der Prüfer zur Überwachung der verlegten Bewehrung rechtzeitig zu bestellen.			
	Bei Decken- und Wanddurchbrüchen im Stahlbetonbau (Geometrie rund bis etwa Ø30 cm bzw. eckig bis etwa 30/30 cm) ist das Schneiden auf der Baustelle von Bewehrungsstahl der Längs- und Querbewehrung, der Einbau der Auswechselfbewehrung und der Randverbügelung mit einzukalkulieren.			
	Es wird empfohlen eine Biegemaschine auf der Baustelle vorzuhalten.			
	Die Positionen des Betonstahls verstehen sich einschl. Liefern, Transport, Schneiden, Biegen und Verlegen.			
06.12.0010	Betonstabstahl B500B alle Durchmesser			
	STLB-Bau 2016-10 013 110			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. liefern, schneiden biegen und verlegen sowie einschl. Abstandshalter aus Faserzement (bei Brandschutzanforderung der Wand) bzw. Kunststoff, einschl. Bügel.'			
	.			
	210,000	t		
06.12.0020	Betonstabstahl B500B, Unterstützungsbock mit Steckkappe			
	STLB-Bau 2016-10 013 110			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. liefern, schneiden biegen und verlegen sowie einschl. Abstandshalter, als Unterstützungsbock mit Biegeform nach Tragwerksplanung, ca. 2 St / m2, mit Steckkappe.'			
	.			
	19,000	t		
06.12.0030	WiePos 'zuvor., jedoch als Unterstützungskörbe			
	StLK-Nr. :940139960102			
	Leistung wie Position 'zuvor' , jedoch 'als Unterstützungskörbe, A-Böcke, Schlangen für die Bewehrung von Decken' .			
	.			
	2.000,000	kg		
06.12.0040	Verwahrkästen/Bewehrungs-Rückbiegeelem. Stahl verz 2-reihig Durchm. 12mm Abst. 10cm Wand			
	Ortheton			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2023-10 013 3226				
Verwahrkasten/Bewehrungs-Rückbiegeelement aus Stahl, verzinkt, 2-reihig, Stabdurchmesser 12 mm, Stababstand 10 cm, einschl. Entfernen des Gehäusedeckels und Rückbiegen Anschlussbewehrung nach dem Ausschalen, für Wand aus Ortbeton, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Einbau im Zuge der Betonarbeiten zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen, mit Typenprüfung nach DIN EN 1992-1-1, mit gutachterlichem Nachweis über die Oberflächenbeschaffenheit (Rauigkeitsklasse) nach DBV Merkblatt Rückbiegen, Bauteildicken 20-30cm, Bügeldurchmesser 10-12 B500B, Bügelabstand 10-15cm, z.B. Halfen HBT 190-12/15-5 oder glw. mit im Beton verbleibenden Verwahrkasten (verzinkt) liefern und nach Herstelleranleitung montieren.'				
06.12.0050	32,000	m		
Bewehrungsstoß geschraubt Durchm. 10-16mm				
STLB-Bau 2023-10 013 886				
Bewehrungsstoß an Betonstabstahl als geschraubter Stoß, Durchmesser von 10 bis 16 mm, mit bauaufsichtlicher Zulassung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Schraubanschluss für gerade und gebogene Stäbe (jeweils bestehend aus Muffen- und Anschlussstab) sowie aller Zubehörteile, Ausbildung als Zug- und / oder Druckstoß'				
06.12.0060	40,000	St		
Bewehrungsstoß geschraubt Durchm. 20-28mm				
STLB-Bau 2023-10 013 886				
Bewehrungsstoß an Betonstabstahl als geschraubter Stoß, Durchmesser von 20 bis 28 mm, mit bauaufsichtlicher Zulassung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Schraubanschluss für gerade und gebogene Stäbe (jeweils bestehend aus Muffen- und Anschlussstab) sowie aller Zubehörteile, Ausbildung als Zug- und / oder Druckstoß'				
06.12.0070	20,000	St		
Zulage Reduzierstabmuffe				
Zulage für die Ausbildung der Bewehrungsstöße als / mit Reduzierstabmuffe.				
06.12.0080	10,000	St		
Zulage Anschweißmuffe				
Zulage für die Ausbildung der Bewehrungsstöße als / mit Anschweißmuffe.				
06.12.0090	14,000	St		
Ankerschiene TA Stahl verz Profil 28/15 einbauen				
STLB-Bau 2023-10 012 99				
Ankerschiene TA aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 28/15, einbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Anschlussanker ML 185/3mm, Abstand kleiner / gleich 25cm, für seitlichen Anschluss Mauerwerk an Stahlbeton'				
06.12.0100	44,000	m		
Ankerschiene TA Stahl verz Profil 38/17 einbauen				
STLB-Bau 2023-10 012 99				
Ankerschiene TA aus Stahl feuerverzinkt, kaltgewalzt, Profil 38/17, einbauen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Anschlussanker ML 185/3mm, Abstand kleiner / gleich 25cm, für seitlichen Anschluss Mauerwerk an Stahlbeton'				
	23,000	m		
Gesamtbetrag:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.13	Tronsolen / Konsolen / ISO Körbe / Schubdorne			
06.13.0010	Trittschalldämmelem. nichttragend Treppenpodest -lauf PE-Schaum REI90 Lauf-B 130cm Platten-D 20cm STLB-Bau 2023-10 013 5245 Trittschalldämmelement, nichttragend, geprüft DIN 7396, zwischen Treppenpodest und -lauf, gerader Lauf, mit Konsolaufleger, Dämmstoff Polyethylen-Schaum, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Feuerwiderstandsklasse REI 90 DIN EN 13501-2, Breite Treppenlauf 130 cm, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Dicke Podestplatte 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einzellängen bis 1,30m, einschl. integriertes Elastomerlager, Randdämmstreifen und PE Schaumstoff zur Fugenfüllung, einschl. aller Zubehörteile und Montagehilfen nach Herstellerangaben einbauen'			
06.13.0020	4,000	m		
06.13.0020	Trittschalldämmelem. nichttragend Bodenpl. Treppenlauf PE-Schaum REI90 Lauf-B 130cm Auflager-B 45cm STLB-Bau 2023-10 013 5245 Trittschalldämmelement, nichttragend, geprüft DIN 7396, zwischen Bodenplatte und Treppenlauf, gerader Lauf, Dämmstoff Polyethylen-Schaum, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Feuerwiderstandsklasse REI 90 DIN EN 13501-2, Breite Treppenlauf 130 cm, Auflagerbreite 45 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einzellängen bis 1,30m, einschl. integriertes Elastomerlager, für Anbau an Fertigteilläufen, einschl. Montageklebeband, Randdämmstreifen und PE Schaumstoff zur Fugenfüllung, einschl. aller Zubehörteile und Montagehilfen nach Herstellerangaben einbauen'			
06.13.0030	1,300	m		
06.13.0030	Trittschalldämmelem. nichttragend Treppenlauf -hauswand PE-Schaum REI90 Platten-D 20cm STLB-Bau 2023-10 013 5245 Trittschalldämmelement, nichttragend, geprüft DIN 7396, zwischen Treppenlauf und -hauswand, gerader Lauf, Dämmstoff Polyethylen-Schaum, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Feuerwiderstandsklasse REI 90 DIN EN 13501-2, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. Anbau an Fertigteilläufen, einschl. Montageklebeband, Randdämmstreifen und PE Schaumstoff zur Fugenfüllung, einschl. aller Zubehörteile und Montagehilfen nach Herstellerangaben einbauen'			
06.13.0040	15,000	m		
06.13.0040	Konsolaufleger Treppenpodest-Hauswand, 252/160/150mm STLB-Bau 2023-10 013 5245 Trittschalldämmelement, tragend, geprüft DIN 7396, zwischen Treppenpodest und -hauswand, in Betonfertigteilbauweise, bewertete Trittschallpegeldifferenz des Podests 20 dB, Tragelement aus verzinktem Stahl, Querkraft '75,6' kN, Dämmstoff Polyethylen-Schaum, Feuerwiderstandsklasse REI 90 DIN EN 13501-2, in vorh. Aussparung, Dicke Podestplatte 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Einbaukasten Tronsole, b/h/t = 252/160/150mm, Max Frank Egcosono PL oder glw., einschl. aller Zubehörteile und Montagehilfen nach Herstellerangaben einbauen'			
06.13.0050	4,000	St		
06.13.0050	Anschlusselement, Stahl an Betonwand STLB-Bau 2023-10 013 5246 Anschlusskorb, wärmegeklämt, Biegemoment '50' kNm/m, Querkraft '65' kN/m, äquivalente Wärmeleitfähigkeit Lambda eq '0,035' W/mK, mit Anschlussbewehrung für frei auskragende Stahlträger, Bewehrung aus nichtrostendem Stahl, Dicke Anschlussbauteil 280 mm, Dämmstoff Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Dicke 80 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Anschlusselement - Stahl an Stahlbetonwand Bsp. Schöck Isokorb XT Typ SK-M1-V1 oder glw., einschl. aller Zubehörteile und Montagehilfen nach Herstellerangaben einbauen'			
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.14	Sonstiges Einbauteile Beton			
06.14.0010	Bauseitig übergebene Einbauteile einbauen Bauseitig gelieferte Halfenschienen und Einbauteile des Aufzugsbauers (Ösen, Träger, etc.) aus Stahl einschl. Bewehrungsanschlussbügel, maß- und fluchtgerecht im Zuge der Bewehrungs- und Betonierarbeiten der Schachtwände lagesicher einbauen, an Bewehrung anbinden.			
	35,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.15	Lager / Fugen			
06.15.0010	Elastomerlager unbewehrt rechteckig, d=10mm Elastomerlager, unbewehrt, rechteckig, Breite 100 mm, Länge nach lfd. m, jedoch auch in Einzellängen bis ca. 800mm, Einbaudicke 10 mm, allseits beweglich, einschl. Zuschnittarbeiten und Verschnittanteile, Bsp. Calenberg Compactlager S65 oder glw.			
	4,000	m		
06.15.0020	Gebäudetrennfuge Mineralwolle D 20mm WTH, F90 STLB-Bau 2023-10 012 753 Gebäudetrennfuge schallbrückenfrei anlegen, mit Füllung aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, als Platte, Dicke 20 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTH, geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fuge mit Anforderung F90 als Fuge mit Mineralwolle als Steinwolle >1.000°C, mit Hinterfüllschnur und Fugenabdichtung aus Acrylkitt mit Brandschutzzulassung, beiseitig der Fuge, Fugentiefe ca. 24cm'			
	29,000	m2		
06.15.0030	Streifenfestlager Streifenfestlager, in Einzellängen, einschl. Verschnittanteile, Einbaudicke 10mm, mit einer Kernbreite von 50 mm und einer Auflagerbreite von 240mm liefern und auf sauber hergestellten Wandkopf nach Herstelleranweisung einbauen. Lagerstöße mit systembedingten Abdeckband abkleben, einschl. Vorbereitung des Untergrundes. Schubverformbarkeit: 4,8mm Verdrehbarkeit: 3.000/K [promille]			
	202,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.16	Aussparungen / Öffnungen Normalbeton, vertikale Bauteile			
	Hinweis zu den Aussparungen			
	Hinweis zu den Aussparungen			
	Die Abrechnung der Aussparungen erfolgt nach Öffnungsgröße. In die Positionen ist auch die Schalung für die Herstellung der Leibungen einzukalkulieren.			
	Die folgenden Positionen gelte für alle senkrechte Bauteile, auch als Öffnungen in Innenwänden, Attiken, Streifenfundamenten etc..			
06.16.0010	Schalung Aussparung T 20-30cm bis 500cm2 rechteckig Außenwand			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.			
	5,000	St		
06.16.0020	Schalung Aussparung T 20-30cm 500-2500cm2 rechteckig Außenwand			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.			
	10,000	St		
06.16.0030	Schalung Aussparung T 20-30cm 25000-50000cm2 rechteckig Außenwand			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.			
	1,000	St		
06.16.0040	Schalung Öffnung T 20-30cm rechteckig Außenwand			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Öffnung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.			
	48,000	m2		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.17	Aussparungen / Öffnungen Normalbeton, horizontale Bauteile			
	Hinweis zu den Aussparungen			
	Hinweis zu den Aussparungen			
	Die Abrechnung der Aussparungen erfolgt nach Öffnungsgröße. In die Positionen ist auch die Schalung für die Herstellung der Leibungen einzukalkulieren.			
	Die folgenden Positionen gelte für alle waagerechten Bauteile, auch als Öffnungen in Bodenplatten, Decken, Halbfertigteilen, Fundamenten etc..			
06.17.0010	Schalung Aussparung T 20-30cm bis 500cm2 rechteckig Deckenpl.			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton.			
	25,000	St		
06.17.0020	Schalung Aussparung T 20-30cm 500-2500cm2 rechteckig Deckenpl.			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton.			
	10,000	St		
06.17.0030	Schalung Aussparung T 20-30cm 2500-5000cm2 rechteckig Deckenpl.			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton.			
	2,000	St		
06.17.0040	Schalung Aussparung T 20-30cm 5000-10000cm2 rechteckig Deckenpl.			
	STLB-Bau 2023-10 013 837			
	Schalung Aussparung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton.			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.18	Verguss			
06.18.0010	Schließen, Aussparungen und Löcher Schließen von Aussparungen, Löchern, Schlitzten und Durchbrüchen, in Wänden und Decken, mit Ortbeton, in Kleinstflächen, einschl. Schalung. Die Oberflächenstruktur der sichtbaren Fläche ist den angrenzenden Betonflächen anzupassen. Normalbeton DIN 1045 bis C30/37, Einzelmaße in cm in verschiedenen Größen, Abrechnung nach Aufmaß, Ausführung nach Aufforderung durch die Bauüberwachung.			
	5,000	m3		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.19	Kernbohrungen			
06.19.0010	Kernbohrung Wand Durchm. 100-150mm T 20-25cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2023-10 084 6339 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge'			
06.19.0020	10,000	St		
06.19.0020	Kernbohrung Wand Durchm. 150-200mm T 20-25cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2023-10 084 6339 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge'			
06.19.0030	3,000	St		
06.19.0030	Kernbohrung Wand Durchm. 100-150mm T 45-50cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2023-10 084 6339 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 45 bis 50 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge'			
06.19.0040	5,000	St		
06.19.0040	Kernbohrung Wand Durchm. 150-200mm T 45-50cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2023-10 084 6339 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 45 bis 50 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge'			
06.19.0050	1,000	St		
06.19.0050	Kernbohrung Decke Durchm. 100-150mm T 25-30cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2023-10 084 6339				
Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge'				
06.19.0060	8,000	St		
Kernbohrung Decke Durchm. 150-200mm T 25-30cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern nicht schadstoffbelastet				
STLB-Bau 2023-10 084 6339				
Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge'				
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.20	Werkstattplanungen / Überwachungsleistungen			
06.20.0010	WU Konzept / Überwachung			
	Planung und Überwachung der Erstellung der WU Konstruktionen als Werkstatt- und Montageplanungsleistung. Die Leistungen beinhalten:			
	WU - Konzept			
	Erarbeitung und Erstellung eines WU Konzeptes auf Basis der vom Planer erstellten "Ausführungshinweise für das WU-Bauwerk" als Fortschreibung selbiger auf die vom AN gewählten Fabrikate. Einschl. Anpassung der Fabrikatsspezifischen Fordrungen als Ergänzung zum vorliegenden Arbeitsstand. Als Konzept nach WU Richtlinie des DAfStB. Das Konzept muss mindestens enthalten:			
	- Aussagen für die „Abdichtung nachtraglicher (unvermeidbarer) Undichtigkeiten“ - Berücksichtigung der ausreichenden Bauteildicken - Planung sämtliche Fugen und Durchdringungen inklusive deren Abdichtung oder deren Abdichtungssystemen auf Basis der vom AN gewählten Fabrikate und Bauweisen - Planung des Bauablaufs und der Betonierabschnitte (Betonierplan) - Planung ausführungstechnischer Maßnahmen - Festlegung der erforderlichen Betoneigenschaften des WU-Betons (Expositionsklassen, max. w/z-Wert, Druckfestigkeitsklasse, Festigkeitsentwicklung, max. Größtkorn etc.) - Planung betontechnologischer Maßnahmen - Abdichtungsmaßnahmen für planmäßige und unplanmäßige Risse einkalkulieren und planen - Planung der Maßnahmen zur Verminderung von Zwang - Planung des Zeitpunktes, ab dem die geplante Wasserundurchlässigkeit hergestellt ist - Erstellung aller Planunterlagen (Werkstatt- und Montageplanung) und relevanten Details für das WU-Bauwerk - Planung der Instandsetzung von Trennrissen/Fugenabdichtung - Anforderungen an den Beton und den Entwurf definieren - Planung und Definition von Angaben zur Betonrezeptur sowie zu einer Grundbewehrung - Fachbauleitung und Dokumentation - Umsetzung der abdichtungstechnische Planung in Abstimmung mit der Bauüberwachung - Abnahme und Prüfung der Vorleistungen vor der Betonage - Kontrollen der Betonqualität beim Einbau - Festlegung und Definition von Nachbehandlungsmaßnahmen - „beweisbar“ dokumentieren der Erstellung der WU Bauteile - Betonierbarkeit berücksichtigen - „Betonstartgespräch“ zwischen Ausführenden und Betontechnologen			
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.20.0020		Eigen- und Fremdüberwachung Beton ÜK1 / ÜK 2		
		Eigen- und Fremdüberwachung der Baustelle als Baustelle der Überwachungsklasse ÜK1 und ÜK2 als pauschal anzubietende Leistung einschl. Erstellung aller erf. Prüfungen und Berichte und Dokumentationen zur Übergabe an den AG, einschl. erf. Erstellung durch eine zertifizierte unabhängige bauaufsichtliche zugelassene ständige Betonprüfstelle bei ÜK2. Überwachung nach Zementmerkkblatt Betontechnik B5 1.2011, einschl. Anmeldegebühren, Einweisungen, Würfelproben und allen An- und Abfahrten des Prüfpersonals.		
	1,000	psch		
06.20.0030		Sichtbetonplanung / Schalplanung		
		Sichtbetonplanung / Schalplanung mit Statischer Bemessung, einschl. Rüststützungen und Unterstützungen sowie Montagehilfen auf Basis der Wandabwicklungen und Schalrasterplanung des Objektplaners, einschl. Anpassung auf das vom AN gewählte Schalsystem in Abstimmung mit dem Objektplaner sowie Berücksichtigung von Bauzuständen.		
	1,000	psch		
06.20.0040		Werkstattplanung Betonfertig- / Halbfertigteile		
		Erstellung aller notwendiger Unterlagen, Berechnungen und Zeichnungen für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Fertig- und Halbfertigteile, die für einen prüffähigen statischen Nachweis zur Vorlage beim Prüfstatiker erforderlich sind. Die Unterlagen sind spätestens 20 Tage vor geplantem Produktionsbeginn 3-fach an den zuständigen Prüfenieur zu übergeben.		
		Einschl. Anfertigung von Werkstattzeichnungen / Elementplänen auf der Grundlage von Architekten-, Statik-, sowie Typenplänen für alle beschriebenen Beton-Fertigteile als Werkplanung		
		Inhalt dieser Zeichnungen sind:		
		- Ansichten		
		- Detailzeichnungen über alle unterschiedlichen		
		Fertigteilelemente sowie sämtliche Anschlusssituationen		
		- Verankerungs- und Montagepläne		
		- Elementstücklisten mit Hauptabmessungen und Gewichten.		
		Die Werkstattzeichnungen sind vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe		
		-1-fach dem Architekten		
		-1-fach dem Statiker		
		-2-fach dem Prüfenieur		
		vorzulegen. Die Prüfgebühren werden einmalig vom AG getragen. Als werkvertraglich geschuldeter Erfolg gilt die Genehmigung des Prüfstatikers sowie die freigegebene Werkstattplanung durch den Objektplaner.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	Maurerarbeiten			
	Mauerwerk			
	Die Positionen dieses Titels gelten sowohl für Mauerwerk der Innen- als auch der Außenwände.			
07.01	Kalksandsteinwände			
07.01.0010	Ausgleichs-/Kimmerschicht Wandfuß Mauersteine KS H 12,5-15cm D 17,5cm (498/175/123) STLB-Bau 2023-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmerschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/123), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Kimm Stein passend zum Mauerwerk, verlegen in MG III'			
07.01.0020	115,000	m		
	Ausgleichs-/Kimmerschicht Wandfuß Mauersteine KS H 12,5-15cm D 24cm (498/240/123) STLB-Bau 2023-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmerschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/123), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Kimm Stein passend zum Mauerwerk, verlegen in MG III'			
07.01.0030	180,000	m		
	Ausgleichs-/ ISO-Kimmerschicht Wandfuß Mauersteine KS H 12,5-15cm D 24cm (498/240/123) STLB-Bau 2023-10 012 1663 Ausgleichsschicht/Kimmerschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/123), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als ISO-Kimm Stein passend zum Mauerwerk, verlegen in MG III'			
07.01.0040	110,000	m		
	Auflager Fußpunkt Geschossdecke Innenwand 17,5 cm Auflager der Wände am Fußpunkt auf der Geschossdecke Erdgeschoss für Mauerwerkswände (17,5cm) wie folgt herstellen, Unterlage einer besandeten Bitumendachbahn R500 mit Rohfilzeinlage nach DIN EN 13969 i. V. mit DIN V 20000-202, Dicke=3mm, b=175mm zur Erhöhung der Rissicherheit.			
07.01.0050	215,000	m		
	Auflager Fußpunkt Geschossdecke Innenwand 24cm Auflager der Wände am Fußpunkt auf der Geschossdecke Erdgeschoss für Mauerwerkswände (24cm) wie folgt herstellen, Unterlage einer besandeten Bitumendachbahn R500 mit Rohfilzeinlage nach DIN EN 13969 i. V. mit DIN V 20000-202, Dicke=3mm, b=240mm zur Erhöhung der Rissicherheit.			
07.01.0060	270,000	m		
	Mauerwerk Innenwand KS-R P SFK12 RDK2 D 17,5cm Dünnbettmörtel 6DF(248/175/248) STLB-Bau 2023-10 012 60 Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 6 DF (248/175/248), Arbeitshöhe bis 5,5 m.			
07.01.0070	705,000	m2		
	Mauerwerk Innenwand KS-R P SFK12 RDK2 D 24cm Dünnbettmörtel 4DF(248/240/123) STLB-Bau 2023-10 012 60 Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel DM DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 4 DF (248/240/123), Arbeitshöhe bis 5,5 m.			
07.01.0080	1.375,000	m2		
	Zulage Sichtmauerwerk Zulage für die Ausführung der vor genannten KS - Wände als Sichtmauerwerk mittels geklebtem KS-Fasenstein. Diese Position gilt für alle Mauerwerksdicken.			
	360,000	m2		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.02	Anschlüsse			
07.02.0010	Stumpfstoß Mauerwerk D 11,5-17,5cm STLB-Bau 2023-10 012 863 Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.			
	295,000	m		
07.02.0020	Stumpfstoß Mauerwerk D 17,5-24cm STLB-Bau 2023-10 012 863 Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke über 17,5 bis 24 cm.			
	225,000	m		
07.02.0030	Anker Anschluss Mauerwerk Stahl niro einführen Flachanker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker) an Mauerwerk, aus nichtrostendem Stahl, beim Aufmauern in vorh. Lagerfugen einbauen.			
	125,000	St		
07.02.0040	Mauerw.anschl. Dämmstoff A1 D 11,5-17,5cm STLB-Bau 2023-10 012 8901 Mauerwerk anschließen mit gestopftem Dämmstoff, Mineralwolle, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Rohdichte 30 kg/m3, mit Brandschutzanforderung, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), an vorh. Decke aus Beton, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'in dieser Position sind die Aufwendungen für das Abgleichen des Mauerwerkes am Wandkopf, das Einlegen von nicht brennbarer Mineralwolle (Steinwolle >1.000°C) in die Fuge (ca. h=2cm) sowie die Lagesicherung mit beidseitigem Winkel als Stahlblechwinkel (verzinkt) einzurechnen'			
	405,000	m		
07.02.0050	Anschlussfuge Decke, Mörtel, 17,5 cm Fuge am oberen Wandende für tragenden Wände, für Anschluss an Decke aus Beton ausbilden und mit Quells Mörtel verschließen. Fugenbreite: bis ca. 2 cm Wanddicke: 17,5 cm			
	215,000	m		
07.02.0060	Anschlussfuge Decke, Mörtel, 24 cm Fuge am oberen Wandende für tragenden Wände, für Anschluss an Decke aus Beton ausbilden und mit Quells Mörtel verschließen. Fugenbreite: bis ca. 2 cm Wanddicke: 24 cm			
	485,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.03	Querschnittsabdichtung			
07.03.0010	Abdichtung in/unter Wand D 15-25cm, beidseitig STLB-Bau 2023-10 018 8648 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Verbreiterung 15 cm, 2-seitig, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen.			
	295,000	m		
07.03.0020	Abdichtung in/unter Wand D 15-25cm, einseitig STLB-Bau 2023-10 018 8648 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Verbreiterung 15 cm, einseitig, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen.			
	120,000	m		
07.03.0030	Abdichtung in/unter Wand D 15-25cm, ohne Überstand STLB-Bau 2023-10 018 8648 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen.			
	5,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.04	Durchbrüche TGA, d=17,5cm			
07.04.0010	Öffnung b. Aufmauern herst. bis 100cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen bis 100 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	2,000	St		
07.04.0020	Öffnung b. Aufmauern herst. 200-250cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 200 bis 250 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	1,000	St		
07.04.0030	Öffnung b. Aufmauern herst. 400-500cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 400 bis 500 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	15,000	St		
07.04.0040	Öffnung b. Aufmauern herst. 800-900cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 800 bis 900 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	39,000	St		
07.04.0050	Öffnung b. Aufmauern herst. 1000-1500cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 1000 bis 1500 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	15,000	St		
07.04.0060	Öffnung b. Aufmauern herst. 1500-2000cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 1500 bis 2000 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	5,000	St		
07.04.0070	Öffnung b. Aufmauern herst. 2000-3000cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 2000 bis 3000 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	4,000	St		
07.04.0080	Öffnung b. Aufmauern herst. 3000-5000cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 3000 bis 5000 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	10,000	St		
07.04.0090	Öffnung b. Aufmauern herst. 5000-10000cm ² T 15-20cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 5000 bis 10000 cm ² , Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.05	Durchbrüche TGA, d=24cm			
07.05.0010	Öffnung b. Aufmauern herst. 200-250cm ² T 20-25cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 200 bis 250 cm ² , Tiefe über 20 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	25,000	St		
07.05.0020	Öffnung b. Aufmauern herst. 2000-3000cm ² T 20-25cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 2000 bis 3000 cm ² , Tiefe über 20 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	50,000	St		
07.05.0030	Öffnung b. Aufmauern herst. 5000-10000cm ² T 20-25cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 5000 bis 10000 cm ² , Tiefe über 20 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	6,000	St		
07.05.0040	Öffnung b. Aufmauern herst. 15000-20000cm ² T 20-25cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 15000 bis 20000 cm ² , Tiefe über 20 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.06	Stürze			
07.06.0010	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 17,5cm B 88,5cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 17,5 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 88,5 cm.			
	6,000	St		
07.06.0020	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 17,5cm B 101cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 17,5 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm.			
	11,000	St		
07.06.0030	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 17,5cm B 113,5cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 17,5 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 113,5 cm.			
	1,000	St		
07.06.0040	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 17,5cm B 151cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 17,5 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 151 cm.			
	1,000	St		
07.06.0050	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 17,5cm B 201cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Sturzbreite 17,5 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 201 cm.			
	1,000	St		
07.06.0060	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 24cm B 76cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 76 cm.			
	2,000	St		
07.06.0070	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 24cm B 88,5cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 88,5 cm.			
	11,000	St		
07.06.0080	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 24cm B 101cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm.			
	16,000	St		
07.06.0090	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 24cm B 126cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 126 cm.			
	18,000	St		
07.06.0100	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 24cm B 151cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rohbaubreite der Öffnung 151 cm.		
07.06.0110	26,000 St	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 24cm B 163,5cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 163,5 cm.		
07.06.0120	1,000 St	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 11,3cm D 24cm B 201cm STLB-Bau 2023-10 012 4887 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 11,3 cm, Wanddicke 24 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 201 cm.		
	3,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.07	Türöffnungen / Fensteröffnungen			
07.07.0010	Öffnung b. Aufmauern herst. B 885 mm H 2360 mm D 17,5cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.			
	6,000	St		
07.07.0020	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 2360 mm D 17,5cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.			
	11,000	St		
07.07.0030	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1135 mm H 2360 mm D 17,5cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.			
	1,000	St		
07.07.0040	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1510 mm H 2360 mm D 17,5cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1510' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.			
	1,000	St		
07.07.0050	Öffnung b. Aufmauern herst. B 2010 mm H 2360 mm D 17,5cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm.			
	4,000	St		
07.07.0060	Öffnung b. Aufmauern herst. B 760 mm H 2360 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '760' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
	2,000	St		
07.07.0070	Öffnung b. Aufmauern herst. B 885 mm H 2360 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
	11,000	St		
07.07.0080	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 2360 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0090	17,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2360 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm,		
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0100	11,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1510 mm H 2360 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1510' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm,		
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0110	30,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1635 mm H 2360 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1635' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm,		
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0120	3,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 2010 mm H 2360 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2360' mm,		
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0130	10,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 1135 mm H 2600 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '1135' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2600' mm,		
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0140	7,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 2510 mm H 2600 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '2510' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2600' mm,		
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0150	2,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 2800 mm H 2660 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fensteröffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '2800' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2660' mm,		
	im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.			
07.07.0160	8,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 3260 mm H 2660 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '3260' mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe Nennmaß Wandöffnung '2660' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.		
07.07.0170	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 3010 mm H 2660 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '3010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2660' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.		
07.07.0180	1,000 St	Öffnung b. Aufmauern herst. B 3730 mm H 1635 mm D 24cm STLB-Bau 2023-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fensteröffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung '3730' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '1635' mm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm.		
	1,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08	Wärmedämmung			
08.01	Trennlagen			
08.01.0010	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Dämmschicht STLB-Bau 2023-10 013 1393 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 10 cm, auf Dämmschicht.			
	260,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.02	Extruderdiertes Polystyrol			
08.02.0010	PS-Hartschaum XPS 0,036W/(mK) einlagig D 120mm PB dh, 255kPa, BPL STLB-Bau 2023-10 013 114 Perimeterdämmung unter Bodenplatte, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, hohe Druckbelastbarkeit - dh, lose auflegen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geforderte Druckfestigkeit gem. Statik 255 kPa = fcd Dauerdruckspannung, Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) = 500kPa, einschl. Schneidarbeiten und Verschnittanteile'			
08.02.0020	275,000	m2		
08.02.0020	PS-Hartschaum XPS 0,036W/(mK) einlagig D 120mm PW dh, 185kPa, Wand STLB-Bau 2023-10 013 114 Perimeterdämmung auf Kelleraußenwand, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geforderte Druckfestigkeit gem. Statik 185 kPa = fcd Dauerdruckspannung, Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) = 300kPa, einschl. Schneidarbeiten und Verschnittanteile'			
08.02.0030	181,000	m2		
08.02.0030	PS-Hartschaum XPS 0,036W/(mK) einlagig D 200mm PW dh, 185kPa, Sockel STLB-Bau 2023-10 013 114 Perimeterdämmung an Sockel, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), einlagig, Dicke 200 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'geforderte Druckfestigkeit gem. Statik 185 kPa = fcd Dauerdruckspannung, Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) = 300kPa, einschl. Schneidarbeiten und Verschnittanteile'			
	101,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.03	Anschlüsse / Durchdringungen			
08.03.0010	Schrägenschnitt Schrägenschnitt (45°) der unteren Kante der Dämmung im Sockelbereich, im Erdreich liegend, Schnitt vor Montage, Schnitt an Perimeterdämmung aus XPS, d=120mm.			
	202,000	m		
08.03.0020	Anschluss Durchdringungen, 10-25cm Anschließen der Dämmschichten XPS / Schaumglas, d=60-120mm, an Durchdringungen, an Wänden und Bodenplatten, Anpassen durch Herstellung Ausschnitt, Durchmesser der Durchdringungen bis 25 cm bzw. bis 25/25cm			
	6,000	St		
08.03.0030	Anschluss Durchdringungen, über 25-50cm Anschließen der Dämmschichten XPS / Schaumglas, d=60-120mm, an Durchdringungen, an Wänden und Bodenplatten, Anpassen durch Herstellung Ausschnitt, Durchmesser der Durchdringungen über 25 bis 50 cm bzw. über 25/25cm bis 50/50cm.			
	4,000	St		
08.03.0040	Anschluss Durchdringungen, über 50-150cm Anschließen der Dämmschichten XPS / Schaumglas, d=60-120mm, an Durchdringungen, an Wänden und Bodenplatten, Anpassen durch Herstellung Ausschnitt, Durchmesser der Durchdringungen über 50 bis 150 cm bzw. über 50/50cm bis 150/150cm.			
	1,000	St		
08.03.0050	Kante brechen Kante an XPS Dämmung / Schaumglas brechen um die Abdichtung herumführen zu können als zusätzlicher Aufwand, Dreiecksform ca. 2cm Kantenlänge.			
	202,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.04	Bauwerksschutz			
08.04.0010	Noppenbahn m. Gleitschicht und Vlies			
	STLB-Bau 2023-10 018 8743			
	Schuttlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 12 mm, lose verlegen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibung-Nr 'einschl. außenseitigem Vlies, als Schutz- und Gleitschicht vor Perimeterdämmung, Stöße selbstklebend überlappend herstellen'			
	202,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.05	Fugen im Erdreich			
08.05.0010	PS-Hartschaum XPS 0,036W/(mK) einlagig D 20mm PB dh, 185kPA Perimeterdämmung unter Bodenplatte, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), einlagig, Dicke 20 mm, Einbau in Streifen als Füllung der Dehnungsfuge / Bauwerksfuge, Streifenbreite 300mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, hohe Druckbelastbarkeit - dh, in Fuge einstellen (ober- und unterhalb des Abeitsfugenbandes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr geforderte Druckfestigkeit gem. Statik 185 kPA = fcd Dauerdruckspannung, Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) = 300kPa, einschl. Schneidarbeiten und Verschnittanteile			
	10,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.06	Sonstiges			
08.06.0010	Lagesicherung Perimeterdämmung Lagesicherung der Perimeterdämmung unter Bodenplatten zur Vermeidung von Hohlräumen und Sicherung gegen Aufschwimmen, durch Eintrieb von Erdnägeln / Dübeln, Abrechnung nach m2 Grundfläche der Dämmung.			
	260,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09	Abdichtungsarbeiten außen			
09.01	Vorbereitende Arbeiten			
09.01.0010	Untergrund reinigen Beton haftungsmindernde Schicht laden transp. LKW AN STLB-Bau 2023-10 033 418 Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Reinigen des Untergrundes aus Beton für Abdichtungsarbeiten, zur Verbesserung der Haftung, Entfernen aller nicht tragfähigen Schichten, auf Sockeln und Wänden, Arbeitshöhe bis ca. 3m über Standfläche'			
09.01.0020	285,000	m2	_____	_____
	Zerkleinern / Entsorgung Zulage zur Pos. Untergrund reinigen zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
09.01.0030	285,000	m2	_____	_____
	Fräsen Normalbeton STLB-Bau 2023-10 081 4965 Minderfeste Schichten entfernen, durch Fräsen und Nachbearbeitung, Bauteil flächenorientiert, Normalbeton, ermittelte Druckfestigkeit über 30 bis 50 N/mm2, Oberfläche schalungsrau, anfallende Stoffe nicht schadstoffbelastet, Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Fräsen der Betonoberfläche der WU Bauteile als Vorbereitung für Aufbringen einer PMBC Beschichtung durch Fräsen und Schleifen bis das Korn sichtbar wird'			
09.01.0040	125,000	m2	_____	_____
	Zerkleinern / Entsorgung Zulage zur Pos. Untergrund reinigen zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
09.01.0050	125,000	m2	_____	_____
	Dichtungskehle Wand-Fundament kunststoffmodifizierter Mörtel zementgeb.Voranstrich STLB-Bau 2023-10 012 395 Dichtungskehle an Wand-Fundamentanschlüssen in kunststoffmodifiziertem Mörtel DIN EN 1504-1 oder nach allg. bauaufsichtlicher Zulassung ausbilden, einschl. zementgebundenen Voranstrich.			
09.01.0060	87,000	m	_____	_____
	Prüfen Oberflächenzugfestigkeit Prüfflächen begrenzen STLB-Bau 2023-10 081 4967 Prüfen der Oberflächenzugfestigkeit, Bauteil flächenorientiert, an vorbereiteter Betonunterlage, Prüfflächen durch Ringnut begrenzen, Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, vom AG gestellt.			
09.01.0070	4,000	St	_____	_____
	Schließen Schalankerlöcher Schließen Schalankerlöcher in WU Bauteilen, nach Dichtungs- / WU-Konzept des AN als pauschal zu erbringende Leistung in allen betreffenden Bauteilen.			
	1,000	psch	_____	_____
			Gesamtbetrag: _____	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09.02	Vertikalabdichtung PMBC W4-E - Sockel			
09.02.0010	Grundierung Bitumenemulsion Außenwand STLB-Bau 2023-10 018 176 Grundierung für flüssig aufzubringende Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwand, Höhe bis 4 m, Untergrund Beton.			
09.02.0020	135,000	m2		
	Abdichtung Wandsockel W4-E PMBC D 3mm 2-schichtig Spachtelverf STLB-Bau 2023-10 018 8580 Abdichtung Wandsockel DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 3 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, Untergrund Beton.			
09.02.0030	135,000	m2		
	Dehnfuge / Bauwerksfuge Abdichtung im Bereich Bewegungsfugen, verstärken durch Einlage eines Zusatzstreifens aus Sytemdichtungsband des Herstellers.			
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09.03	Vertikalabdichtung PMBC W2.1-E - Erdreich			
09.03.0010	Grundierung Bitumenemulsion Außenwand STLB-Bau 2023-10 018 176 Grundierung für flüssig aufzubringende Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwand, Höhe bis 4 m, Untergrund Beton.			
09.03.0020	150,000	m2		
	Abdichtung Wand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Spachtelverf Verstärkungseinlage STLB-Bau 2023-10 018 8580 Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindest-trockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton.			
09.03.0030	150,000	m2		
	Dehnfuge / Bauwerksfuge Abdichtung im Bereich Bewegungsfugen, verstärken durch Einlage eines Zusatzstreifens aus Sytemdichtungsband des Herstellers.			
	10,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09.04	Durchdringungen vertikal W2.1-E			
09.04.0010	Anschluss Durchdringung Durchm. bis 10cm W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Verstärkungseinlage STL-Bau 2023-10 018 8756 Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit adhäsiver Verklebung, an Gruppendurchführung, Durchmesser bis 10 cm, Raumnutzungs-klasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, einschl. Verstärkungseinlage.			
	16,000	St		
09.04.0020	Anschluss Durchdringung Durchm. 10-25cm W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Verstärkungseinlage STL-Bau 2023-10 018 8756 Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit adhäsiver Verklebung, an Gruppendurchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Raumnutzungs-klasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, einschl. Verstärkungseinlage.			
	2,000	St		
09.04.0030	Anschluss Durchdringung Durchm. 25-50cm W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Verstärkungseinlage STL-Bau 2023-10 018 8756 Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit adhäsiver Verklebung, an Gruppendurchführung, Durchmesser über 25 bis 50 cm, Raumnutzungs-klasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, einschl. Verstärkungseinlage.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09.05	Dehnungs- und Arbeitsfugenprofile			
09.05.0010	Fugenblech Arbeitsfuge Sohle-Wand STLB-Bau 2023-10 013 3229 Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage vertikal, aus Stahlblech, zweiseitig beschichtet, mit Bitumen-Butylkautschuk, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Stöße durch Zusammendrücken mit Lagesicherung durch Stoßklammern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Anschlussfuge Sohle-Wand Pentaflex KB 167 oder glw., liefern und mit Stoß- und Kreuzklammern nach Herstellerangaben fachgerecht im Zuge der Betonarbeiten einbauen'			
	1.100,000	m		
09.05.0020	Fugenblech Arbeitsfuge Wand-Wand STLB-Bau 2023-10 013 3229 Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage horizontal, aus Stahlblech, zweiseitig beschichtet, mit Bitumen-Butylkautschuk, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Stöße durch Zusammendrücken mit Lagesicherung durch Stoßklammern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'für Anschlussfuge Wand-Wand Pentaflex KB 167 oder glw., liefern und mit Stoß- und Kreuzklammern nach Herstellerangaben fachgerecht im Zuge der Betonarbeiten einbauen'			
	7,000	m		
09.05.0030	Eckstück Fugenblech Stahlblech verz zweiseitig besch STLB-Bau 2023-10 013 8907 Eckstück für Fugenblech, aus verzinktem Stahlblech, zweiseitig beschichtet, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Ecke in Ortbeton durch bauseitiges Biegen oder als Fertigteilecke nach Wahl AN'			
	30,000	St		
09.05.0040	T-Stück Herstellung T-Stoß durch bauseitige Abwinklung der Fugenbleche und Verklammerung.			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	Abdichtungsarbeiten innen			
10.01	Vorbereitende Arbeiten			
10.01.0010	Untergrund reinigen Beton haftungsmindernde Schicht laden transp. LKW AN STLB-Bau 2023-10 033 418 Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Reinigen des Untergrundes aus Beton für Abdichtungsarbeiten, zur Verbesserung der Haftung, Entfernen aller nicht tragfähigen Schichten, auf Sockeln und Wänden, Arbeitshöhe bis ca. 3m über Standfläche'			
	1.300,000	m2		
10.01.0020	Zerkleinern / Entsorgung Zulage zur Pos. Untergrund reinigen zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
	1.300,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.02	Horizontalabdichtung Technikzentralen / Bodenplatte			
10.02.0010	Voranstrich Bitumenlösung STLB-Bau 2017-04 018 176 Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenlösung, auf Böden, Untergrund Beton.			
	1.300,000	m2		
10.02.0020	Ausgleichs-diffusionsd.Schicht Bitumenbahn Al+G200S5 vollfl schweißen STLB-Bau 2023-10 021 194 Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbandeinlage DIN EN 13970 - Al + G 200 S5 mit Aluminiumbandeinlage und Glasgewebeeinlage 200 g/m2, vollflächig auf Ausgleichsschicht schweißen, einschl. Nähte und Stöße, Untergrund Beton, Hersteller und Typ 'als Abdichtungunter Fußbodenaufbau in Technikräumen im OG'			
	1.300,000	m2		
10.02.0030	Anschluss Abdichtung Bodenfeuchte Übergang Boden/Wand Kehlstoß STLB-Bau 2017-04 018 626 Anschließen der Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser an Übergänge zwischen Boden und Wand, als Kehlstoß, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Anschluss durch Hochführen der Abdichtung bis 15cm über Abdichtungsebene an aufgehende Bauteile'			
	1.430,000	m		
10.02.0040	Anschluss Abdichtung Durchm. 10-25cm STLB-Bau 2017-04 018 626 Anschließen der Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser an Durchdringungen, mit Klebeflansch, in Böden, Durchmesser der Durchdringungen über 10 bis 25 cm.			
	19,000	St		
10.02.0050	Anschluss Abdichtung Durchm. 25-50cm STLB-Bau 2017-04 018 626 Anschließen der Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser an Durchdringungen, mit Klebeflansch, in Böden, Durchmesser der Durchdringungen über 25 bis 50 cm.			
	4,000	St		
10.02.0060	Kappleiste aufgehendes Bauteil industriell vorgefertigt Alu D 0,7mm STLB-Bau 2023-10 022 896 Kappleiste für aufgehendes Bauteil industriell vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 0,7 mm, mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Kappleiste am oberen Abschluss der hochgezogenen Abdichtung, Befestigung durch systemzugehörigen Schrauben in Beton, einschl. oberseitiger Versiegelung mit PU Dichtstoff'			
	38,000	m		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11 Putzarbeiten

Besondere Vorbemerkungen Putzarbeiten

Besondere Vorbemerkungen Putzarbeiten

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risseverhinderung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzusprechen. Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher Materialien (Mauerwerk, Beton, Dämmmaterial) als Putzgrund und dabei vor allem an unterschiedlichen Bauteilen (z. B. Decke/Unterzug).

Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des Auftragnehmers.

Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen. Im Zweifel sind Proben an unsichtbarer Stelle vorzunehmen.

Fensterbänke, Rohre, Einbauten u. dgl. sind so einzuputzen, daß durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.

Innenputz ist grundsätzlich sauber an die Rohdecke anzuschließen, sofern der Fußbodenaufbau keine andere Lösung vorsieht. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.

Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind mit besonderen Maßnahmen auszugleichen; sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden.

Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Mit den Preisen sind abgegolten:

- Das gewerksübliche Reinigen bzw. Schützen des Holz- und Sichtmauerwerks, der Werksteine, der Dachrinnen und Fallrohre, der Türen und Fenster, Nr. 4.2.7 DIN 18350 wird davon nicht berührt
- Das Einputzen der ausgeschriebenen Putzprofile, Eckschutzschienen und Einputzleisten

- evtl. erforderliche Arbeitsgerüste mit einer Höhe der Arbeitsbühne über 2,0m über Boden.

Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Die nachfolgenden Positionen gelten sowohl für Untergünde aus Beton als auch aus Mauerwerk (Kalksandstein).

Die Arbeitshöhenbereiche sind den Schnittzeichnungen zu entnehmen. Als Sichtbeton ausgewiesene Flächen sind nicht zu putzen.

11.01 Vorbereitende Arbeiten

11.01.0010 Untergrund reinigen

Untergrund reinigen von grober Verschmutzung und nicht tragfähige Schichten und Rückstände, haftend, mittels geeigneten Reinigungsverfahren nach Wahl des AN.

Verschmutzung: Mörtelreste, Schalöl etc.

Bauteil : Wände, Leibungen

4.475,000 m2

11.01.0020 Haftbrücke mineralisch Innenwand Beton

STLB-Bau 2023-10 023 3055

Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Innenwand, innen, Untergrund Beton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

605,000 m2

11.01.0030 Haftbrücke mineralisch Leibung B 26 cm Beton

STLB-Bau 2023-10 023 3055

Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Leibung, innen, Breite Leibung '26' cm,

Untergrund Beton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
11.01.0040	55,000 m	Spritzbewurf Kalkzementputz Innenwand innen STLB-Bau 2023-10 023 3056 Nicht volldeckender Spritzbewurf aus Werk trockenmörtel, Kalkzement-Putzmörtel, auf Innenwand, innen, Untergrund Mauerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
11.01.0050	4.475,000 m2	Spritzbewurf Kalkzementputz Leibung innen B 26 cm STLB-Bau 2023-10 023 3056 Nicht volldeckender Spritzbewurf aus Werk trockenmörtel, Kalkzement-Putzmörtel, auf Leibung, innen, Breite Leibung '26' cm, Untergrund Mauerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
11.01.0060	475,000 m	Schließen Fugen Betonfertigteile innen Kalkzementputz geglättet D 20mm B bis 20cm STLB-Bau 2023-10 023 378 Schließen von Fugen zwischen Betonfertigteilen, innen, Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, geglättet, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Fugenbreite bis 20 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Verschluss der Fugen zwischen Filigrandeckenplatten, vollständig'		
	337,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.02	Innenputz Kalkzement			
11.02.0010	Innenputz einlagig Innenwand Kalkzementputz CSIII D 15mm Q2 gefilzt STLB-Bau 2023-10 023 273 Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS III (3,5 bis 7,5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, übliche Beanspruchung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	4.475,000	m2		
11.02.0020	Innenputz einlagig Leibung B 26 cm Kalkzementputz CSIII D 15mm Q2 gefilzt STLB-Bau 2023-10 023 273 Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Leibung, Breite Leibung '26' cm, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS III (3,5 bis 7,5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, übliche Beanspruchung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	475,000	m		
11.02.0030	Verputzen Kleinflächen innen Kalkzementputz gefilzt D 15mm 0,5-1m2 STLB-Bau 2023-10 023 378 Verputzen von Kleinflächen und Aussparungen, innen, Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, gefilzt, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 15 mm, Flächengröße über 0,5 bis 1 m ² .			
	50,000	m2		
11.02.0040	Mehrdicke Innenputz PII gefilzt D 5mm STLB-Bau 2015-04 023 1893 Mehrdicke zum einlagigen Innenputz, aus Kalkzementputz P II, gefilzt, je 5 mm.			
	4.475,000	m2		
11.02.0050	Trennschnitt STLB-Bau 2023-10 023 267 Trennschnitt zwischen Putz und angrenzenden Bauteilen.			
	2.550,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.03	Einbauteile / Profile			
11.03.0010	An-/Abschlussprofil Innenputz Stahl verz D 15mm STLB-Bau 2023-10 023 267 An-/Abschluss im Innenputz mit Profil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.			
	20,000	m		
11.03.0020	Kantenprofil Innenputz Stahl verz D 15mm STLB-Bau 2023-10 023 267 Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.			
	85,000	m		
11.03.0030	An-/Abschlussprofil Innenputz Kunststoff Lippe D 15mm STLB-Bau 2023-10 023 267 An-/Abschluss im Innenputz mit Profil aus Kunststoff, mit Lippe, für Putzdicke 15 mm.			
	315,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.04	Schlitz / Putzträger / Beiputzarbeiten			
11.04.0010	Zu-/Überputzen Schlitz innen Kalkzementputz gerieben D 15mm B 10-15cm STLB-Bau 2023-10 023 378 Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 15 mm, Breite über 10 bis 15 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als nachträgliches Schließen von Schlitzten einschl. separat einzurechnender Anfahrt und Realisierung in auf der Baustelle herzustellenden Kleinmengen ohne eine Nutzung eines Putzsilos'			
	50,000	m		
11.04.0020	Zu-/Überputzen Schlitz innen Kalkzementputz gerieben D 15mm B 25-30cm STLB-Bau 2023-10 023 378 Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 15 mm, Breite über 25 bis 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als nachträgliches Schließen von Schlitzten einschl. separat einzurechnender Anfahrt und Realisierung in auf der Baustelle herzustellenden Kleinmengen ohne eine Nutzung eines Putzsilos'			
	20,000	m		
11.04.0030	Putzträger Rippenstreckmetall Stahl verz Spannweite bis 200mm Schlitz innen STLB-Bau 2023-10 023 266 Putzträger aus Rippenstreckmetall aus verzinktem Stahl, freitragend gespannt, Spannweite bis 200 mm, für Überdeckung von Schlitzten, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	50,000	m		
11.04.0040	Putzträger Rippenstreckmetall Stahl verz Spannweite bis 350mm Schlitz innen STLB-Bau 2023-10 023 266 Putzträger aus Rippenstreckmetall aus verzinktem Stahl, freitragend gespannt, Spannweite bis 350 mm, für Überdeckung von Schlitzten, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	20,000	m		
11.04.0050	Flächenarmierung Gewebereinlage Glasfaser Armierungsmasse mineralisch Wand STLB-Bau 2023-10 037 4814 Flächenarmierung mit Gewebereinlage aus Glasfaser, Armierungsmasse mineralisch, an Wänden, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Gewebereinlage in den Putz im Bereich von Materialübergängen'			
	4.475,000	m2		
11.04.0060	Ein- Beiputzen innen Kalkzementputz gerieben D 15mm B 10-15cm STLB-Bau 2023-10 023 378 Ein- und Beiputzen, innen, Tür/Türzarge, Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 15 mm, Breite über 10 bis 15 cm.			
	120,000	m		
11.04.0070	Ein- Beiputzen innen Kalkzementputz gerieben D 15mm B 25-30cm STLB-Bau 2023-10 023 378 Ein- und Beiputzen, innen, Leibung, Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 15 mm, Breite über 25 bis 30 cm.			
	30,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.05	Schutzmaßnahmen			
11.05.0010	Schutzabdeck. Bodenfläche Folie D 0,2mm herstellen beseitigen STLB-Bau 2023-10 034 947 Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'in Streifen zu 2m Breite, liefern, herstellen, umlegen, vorhalten und beseitigen, nach Wahl des AN, Stöße lose überlappen, anfallende Stoffe sind zu entsorgen einschl. aller Gebühren, Vorhaltdauer = Dauer Putzarbeiten. Überlappungsverluste werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche'			
	2.950,000	m2		
11.05.0020	Schutzabdeck. Fenster Folie D 0,2mm herstellen beseitigen STLB-Bau 2023-10 034 947 Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'liefern, herstellen, umlegen, vorhalten und beseitigen, nach Wahl des AN, Stöße lose überlappen, anfallende Stoffe sind zu entsorgen einschl. aller Gebühren, Vorhaltdauer = Dauer Putzarbeiten. Überlappungsverluste werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche'			
	195,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.06	Rüstung			
11.06.0010	Aufbau Abbau fahrbares Gerüst 4Wo 2kN/m2 Abst. 2m H 4m STLB-Bau 2022-04 001 487 Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, Höhe der obersten Gerüstlage 4 m, im Gebäude, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Rollrüstung für Putzarbeiten, nur für Arbeitsbereiche über 3,5m, einschl. Vorhaltung für die Dauer der gesamten Putzarbeiten ' .			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung
01.01	Hauptposition
01.02	Gegenstände
01.03	Vermessungsleistungen
01.04	Sicherungen / Abdeckungen / Umwehrungen / Bautreppen
01.05	Bauzaun
02	Offene Wasserhaltung
02.01	Grundwasserabsenkung
03	Erdarbeiten
03.01	Aushub
03.02	Untersuchungen
03.03	Bodenverbesserungen
03.04	Ver- und Hinterfüllung
03.05	Planum
03.06	Gräben / Fundamente
03.07	Sonstiges
04	Grundleitungen
04.01	KG Rohrleitungen
04.02	Form- und Verbindungsstücke
04.03	Abläufe
05	Leerrohre / Hauseinführungen
05.01	Betoninstallationsrohre gewellt
05.02	Futterrohre
05.03	Einführungen
05.04	Sonstiges
06	Stahlbetonarbeiten
06.01	Trennlagen / Sauberkeitsschichten
06.02	Einzel- und Streifenfundamente
06.03	Bodenplatte
06.04	Wände außen
06.05	Wände innen
06.06	Stützen innen
06.07	Decken innen liegend
06.08	Unterzüge / Stürze / Balken
06.09	Treppen / Podeste
06.10	Maschinenfundamente
06.11	Zulagen Sichtbeton Wände / Stützen / Decken
06.12	Bewehrung / Einbauteile
06.13	Tronsolen / Konsolen / ISO Körbe / Schubdorne
06.14	Sonstiges Einbauteile Beton
06.15	Lager / Fugen
06.16	Aussparungen / Öffnungen Normalbeton, vertikale Bauteile
06.17	Aussparungen / Öffnungen Normalbeton, horizontale Bauteile
06.18	Verguss
06.19	Kernbohrungen
06.20	Werkstattplanungen / Überwachungsleistungen
07	Maurerarbeiten
07.01	Kalksandsteinwände
07.02	Anschlüsse
07.03	Querschnittsabdichtung
07.04	Durchbrüche TGA, d=17,5cm
07.05	Durchbrüche TGA, d=24cm
07.06	Stürze
07.07	Türöffnungen / Fensteröffnungen
08	Wärmedämmung
08.01	Trennlagen
08.02	Extrudiertes Polystyrol
08.03	Anschlüsse / Durchdringungen
08.04	Bauwerksschutz
08.05	Fugen im Erdreich
08.06	Sonstiges
09	Abdichtungsarbeiten außen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09.01		Vorbereitende Arbeiten		
09.02		Vertikalabdichtung PMBC W4-E - Sockel		
09.03		Vertikalabdichtung PMBC W2.1-E - Erdreich		
09.04		Durchdringungen vertikal W2.1-E		
09.05		Dehnungs- und Arbeitsfugenprofile		
10		Abdichtungsarbeiten innen		
10.01		Vorbereitende Arbeiten		
10.02		Horizontalabdichtung Technikzentralen / Bodenplatte		
11		Putzarbeiten		
11.01		Vorbereitende Arbeiten		
11.02		Innenputz Kalkzement		
11.03		Einbauteile / Profile		
11.04		Schlitze / Putzträger / Beiputzarbeiten		
11.05		Schutzmaßnahmen		
11.06		Rüstung		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21007-E2-0044	Flugplatz Laage

Neubau Fliegerarztdienstgebäude

Vergabenummer	Leistung
24E0103R	Rohbau

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21007-E2-0044**Vergabenummer **24E0103R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Flugplatz Laage**Neubau Fliegerarztdienstgebäude**

Leistung

Rohbau

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*) | |
| ☐ Bieter*) | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| ☐ Nachunternehmer*) | |
| ☐ anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

	Vergabenummer	
	24E0103R	
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarztdienstgebäude		
Leistung Rohbau		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer

1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- ☐ Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- ☐ Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

☐ VS-VERTRAULICH

☐ GEHEIM

☐ STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 ☐ Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

☐ VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte

☐ GEHEIM: _____ Beschäftigte

☐ STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 ☐ Ich/Wir verfügen zur Auftragsausführung über _____ Beschäftigte, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns,

- ☐ ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) zum Zeitpunkt der Auftragsausführung vorausgesetzt werden.

- ☐ ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen.

¹Anlage V zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlussachenanweisung - VSA) vom 10. August 2018

²Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide/ / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

3.2 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

dem Auftraggeber jede im Zuge der Auftragsausführung eintretende Änderung auf der Ebene der Nachunternehmer/Unterauftragnehmer mitzuteilen. Bei Vergabeverfahren nach VOB/A Abschnitt 3 bzw. VSVgV gilt diese Verpflichtung nur, soweit sie in der Bekanntmachung (Ziffer II.1.7) angegeben war.

3.3 Soweit ich/wir beabsichtige(n),

Teile der Leistung von Nachauftragnehmern/Unterauftragnehmern erbringen zu lassen, werde(n) ich/ wir für diese Nachunternehmer/Unterauftragnehmer die Sicherheitsauskunft und die Verpflichtungserklärung einschließlich der entsprechenden Nachweise unter Verwendung des Formblattes 126

- vor Auftragserteilung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle bzw.
- im Zuge der Auftragsausführung vor der Vergabe des jeweiligen Unterauftrages

vorlegen.

(Datum, Unterschrift)

	Vergabenummer	
	24E0103R	
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarztdienstgebäude		
Leistung Rohbau		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- ☐ Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- ☐ Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

☐ VS-VERTRAULICH

☐ GEHEIM

☐ STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 ☐ Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder (Unter)Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

☐ VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte

☐ GEHEIM: _____ Beschäftigte

☐ STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 ☐ Ich/Wir verfügen zur (Unter)Auftragsausführung über _____ Beschäftigten, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,

- ☐ ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids zum Zeitpunkt der (Unter-) Auftragsausführung vorausgesetzt werden.

- ☐ ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen

¹ [Anlage V zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlussachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

² Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

(Datum, Unterschrift)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0103R	
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarztdienstgebäude		
Leistung Rohbau		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Bieter	Vergabenummer 24E0103R	Datum
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarztendienstgebäude		
Leistung Rohbau		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21007-E2-0044	Flugplatz Laage
	Neubau Fliegerarztendienstgebäude
Vergabenummer	Leistung
24E0103R	Rohbau

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
*Elektronisch zugängliche Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben. Anmerkungen: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
© VHB - Bund - Ausgabe 2017 Seite 1 von 1

VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0103R	
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarztdienstgebäude		
Leistung Rohbau		

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0103R	
Baumaßnahme Flugplatz Laage Neubau Fliegerarztdienstgebäude		
Leistung Rohbau		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
21007-E2-0044
Flugplatz Laage
Leistung
24E0103R
Rohbau

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)